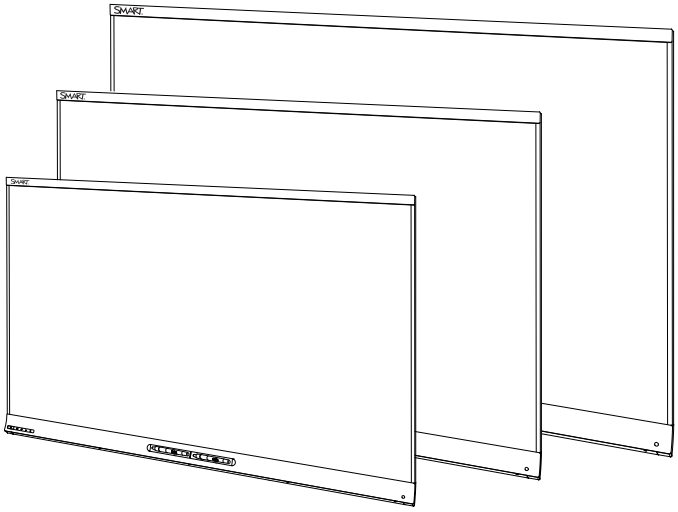
smarttech.com/docfeedback/171000



SMART kapp iQ Pro

ADMINISTRATORHANDBUCH

FÜR SMART KAPP iQ PRO™ 55, 65 UND 75 INTERACTIVE FLAT PANELS

(UND SMART BOARD® 8055i-G5, 8065i-G5 AND 8075i-G5 INTERACTIVE FLAT PANELS)

Produktregistrierung

Bei der Registrierung Ihres SMART Produkts werden wir Sie über einige neue Funktionen und Software-Upgrades informieren.

Registrieren Sie sich online unter smarttech.com/registration.

Halten Sie die folgenden Informationen bereit, falls Sie den SMART Support kontaktieren wollen:

Seriennummer: _____

Kaufdatum: _____

Markenhinweis

SMART kapp, SMART kapp iQ, SMART kapp iQ Pro, Pen ID, DViT, smarttech, das SMART Logo und sämtliche SMART Werbeslogans sind Marken oder eingetragene Marken von SMART Technologies in den USA und/oder in anderen Ländern. Apple, App Store, iPhone und iPad sind Marken von Apple, Inc., eingetragen in den USA und in anderen Ländern. Google, Google Play, Android und Chrome sind Marken von Google Inc. Inhaber der Wortmarke Bluetooth ist die Bluetooth SIG, Inc. und jede entsprechende Nutzung solcher Marken durch SMART Technologies ULC erfolgt unter Lizenz. Alle anderen Produkte und Firmennamen von Drittanbietern können Marken der jeweiligen Inhaber sein.

Copyright-Hinweis

© 2016 SMART Technologies ULC. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von SMART Technologies ULC reproduziert, übertragen, transkribiert, in einem Datenbanksystem gespeichert oder in eine Fremdsprache übersetzt werden. Informationen in diesem Handbuch können ohne Vorankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung seitens SMART dar.

Dieses Produkt und dessen Verwendung unterliegen einem oder mehreren der folgenden US-Patente:

www.smarttech.com/patents

04/2016

Wichtige Informationen

WARNING

- Die Nichtbeachtung der Installationsanleitungen, die mit Ihrem Interactive Flat Panel geliefert werden, kann zu Verletzungen oder Schäden am Produkt führen, die nicht durch die Garantie abgedeckt sind.
- Öffnen oder zerlegen Sie das Interactive Flat Panel nicht. Sie laufen Gefahr, einen elektrischen Schlag durch die im Gehäuse vorherrschende hohe Spannung erleiden. Durch das Öffnen des Gehäuses erlischt zudem die Garantie.
- Stellen Sie sich nicht auf einen Stuhl bzw. halten Sie auch Kinder davon ab, sich auf einen Stuhl zu stellen, um die Oberfläche des Interactive Flat Panels zu berühren. Montieren Sie stattdessen das Produkt in der richtigen Höhe.
- Um das Risiko eines Feuers oder eines Stromschlags zu reduzieren, setzen Sie das Interactive Flat Panel bitte weder Regen noch Nässe aus.
- Falls Teile des Interactive Flat Panels ersetzt werden müssen, stellen Sie sicher, dass nur von SMART Technologies zugelassene Ersatzteile oder Ersatzteile mit den gleichen Eigenschaften verwendet werden.
- Stellen Sie sicher, dass alle Kabel zum Interactive Flat Panel, die über den Boden verlegt sind, ordentlich gebündelt und markiert sind, um eine Stolpergefahr zu vermeiden.
- Führen Sie keine Gegenstände in die Lüftungsöffnungen des Gehäuses in, da diese gefährliche Spannungspunkte berühren und einen elektrischen Schlag, Feuer oder Schäden am Produkt verursachen können, die möglicherweise nicht durch die Garantie abgedeckt sind.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel. Durch eine Beschädigung des Kabels kann es zu einem elektrischen Schlag, einem Brand oder Schäden am Produkt kommen, die möglicherweise nicht durch die Garantie abgedeckt sind.
- Verwenden Sie nur Verlängerungskabel und Ausgänge, welche den polarisierten Steckverbinder des Interactive Flat Panels in vollem Umfang unterstützen.
- Verwenden Sie das im Lieferumfang des Interactive Flat Panels enthaltene Netzkabel. Wenn diesem Produkt bei der Lieferung kein Netzkabel beilag, wenden Sie sich an Ihren Händler. Verwenden Sie nur Netzkabel, deren Spannung der Netzspannung des Netzausgangs entspricht und die die Sicherheitsnormen Ihres Landes erfüllen.
- Wenn das Glas defekt ist, berühren Sie nicht den Flüssigkristall. Entsorgen Sie Glasfragmente beim Entsorgen vorsichtig.

- Bewegen oder montieren Sie das Interactive Flat Panel nicht, indem Sie ein Seil oder einen Draht an dessen Handgriffen befestigen. Das Interactive Flat Panel ist schwer, daher kann ein Versagen des Seils oder Drahtes oder ein Brechen des Griffs zu Verletzungen führen.
- Verwenden Sie ausschließlich von VESA® genehmigte Montageelemente.
- Ziehen Sie alle Netzkabel des Interactive Flat Panels vom Wandanschluss ab und ersuchen Sie um Hilfe von qualifizierten Servicemitarbeitern, wenn einer der folgenden Fälle eintritt:
    - Das Netzkabel oder der Netzstecker ist beschädigt.
    - Flüssigkeit gelangt in das Interactive Flat Panel
    - Gegenstände fallen in das Interactive Flat Panel
    - Das Interactive Flat Panel wird fallen gelassen
    - Es sind strukturelle Schäden, wie Risse, aufgetreten
    - Das Interactive Flat Panel verhält sich unerwartet, obgleich Sie die Gebrauchsanweisung beachten
- Die Stifte dieses Produkts verwenden einen Klebstoff mit Nonylphenolethoxylat, einem Stoff der nach Artikel 59 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) auf der Liste der Stoffe mit einem beträchtlichen Risiko steht.

تستخدم الأقلام الموجودة في هذا المنتج مادة لاصقة تحتوي على نونيلفينول إيثوكسيلات، وهي مادة مرشحة أن يكون لها خطورة كبيرة وفقًا للائحة REACH للاتحاد الأوروبي رقم (EC) 1907/2006.

Las plumas de este producto utilizan un adhesivo que contiene etoxilato de nonilfenol, una sustancia candidata de muy alto riesgo según el Reglamento REACH de la UE (CE) 1907/2006.

Pera na tomto produktu využívají lepidlo obsahující nonylfenol ethoxylát, což je dle nařízení (ES) REACH 1907/2006 látka vzbuzující mimořádné obavy.

Pennene på dette produkt anvender et klæbemiddel der indeholder nonylphenolethoxylat, et stof der er særligt problematiske under EU REACH forordningen (EF) 1907/2006.

Οι πένες αυτού του προϊόντος χρησιμοποιούν μια κολλητική ουσία που περιέχει αιθοξυλιωμένη εννεϋλοφαινόλη, μια υποψήφια ουσία που προκαλεί πολύ μεγάλη ανησυχία σύμφωνα με τον Κανονισμό REACH της ΕΕ (ΕΚ) 1907/2006.

The pens on this product use an adhesive containing nonylphenol ethoxylate, a candidate substance of very high concern under the EU REACH Regulation (EC) 1907/2006.

이 제품의 펜은 EU REACH Regulation (EC) 1907/2006에 의해 고위험성우려 후보물질로 지정된 노닐페놀 에톡시레이트가 함유된 접착제를 사용합니다.

Voor de stiften in dit product wordt gebruik gemaakt van een kleefstof met nonylfenolethoxylaat, een zeerzorgwekkende stof op dekandidaatslijst volgens de Europese REACH-richtlijn (EG) 1907/2006.

Pennene som følger med dette produktet bruker et klebestoff som inneholdernonylfenoloksetylat, et stoff det er ytret stor bekymring for iEU REACH Regulation (EC) 1907/2006.

Pióra na tym produkcie używają kleju zawierającego etoksylan nonylofenolu, substancję z listy kandydackiej wzbudzającą duże obawy na mocy unijnego Rozporządzenia REACH (WE) 1907/2006.

As canetas neste produto usam um adesivo contendo nonilfenol etoxilado, uma substância candidata que suscita elevada preocupação no âmbito do regulamento EU REACH (EC) 1907/2006.

Los rotuladores de este producto emplean un adhesivo que contiene etoxilato de nonilfenol, una sustancia candidata de gran preocupación según la regulación REACH de la UE (CE) 1907/2006.

Tämän tuotteen kynissä on liimaa, joka sisältää nonyylifenolietoksylaattia, joka on erityinen huolenaihe EU REACH-asetuksen (EY) 1907/2006 mukaan.

Les crayons de ce produit utilisent un adhésif contenant des éthoxylates de nonylphénol, substance extrêmement préoccupante en vertu du règlement REACH de l'UE (CE) 1907/2006.

Ezen a terméken a tollak egy nonil-fenol-etoxilátot tartalmazó ragasztót használnak. Ez az anyag az 1907/2006/EK REACH-rendelet értelmében különös aggodalomra okot adó.

Le penne di questo prodotto utilizzano un adesivo contenente etossilato di nonilfenolo, una sostanza candidata estremamente problematica ai sensi del regolamento REACH dell'UE (CE) 1907/2006.

この製品のペンには、EUのREACH規則（EC）No 1907/2006で定められている高懸念物質候補であるノニルフェノールエトキシレートを含む接着剤が使用されています。

В пишущих ручках данного изделия используется клей, содержащий оксиэтилированный нонилфенол —кандидат на включение в списки особо опасных веществ в соответствии с Регламентом ЕС относительно правил регистрации, оценки, санкционирования и ограничения использования химических веществ (REACH) 1907/2006.

Pisala na tem izdelku uporabljajo lepilo, ki vsebuje nonilfenol etoksilat, ki se uvršča med snovi, ki morda vzbujajo zelo veliko skrb v skladu z Uredbo EU (ES) 1907/2006 REACH.

De inkluderade pennorna för denna produkt använder ett bindemedel som innehållernonylfenoletoxylat, som är föremål för bekymmer enligt EU REACH förordning (EG) 1907/2006.

Bu üründeki kalemler, AB REACH Yönetmeliği(EC) 1907/2006 uyarınca son derece endişe uyandıran madde adayı nonilfenol etoksilat içeren bir yapıştırıcıyı kullanmaktadır.

本产品所用之墨笔采用之黏胶含有壬基酚聚氧乙烯醚（nonylphenol ethoxylate），根据欧盟REACH法规（EC）1907/2006，此化学物为极受关切化学物名单上之候选化学物之一。

本產品所用之墨筆採用之黏膠含有壬基酚聚氧乙烯醚（nonylphenol ethoxylate），根據歐盟 REACH 法規（EC）1907/2006，此化學物為極受關切化學物名單上之候選化學物之一。

⚠ ACHTUNG

- Fahren Sie den Computer herunter oder trennen Sie die Verbindung zum Interactive Flat Panel, bevor Sie es reinigen. Anderenfalls könnten Sie beim Abwischen der Oberfläche die Anordnung der Symbole auf dem Desktop durcheinanderbringen oder versehentlich Anwendungen starten.
- Das Interactive Flat Panel darf nicht an Standorten installiert und verwendet werden, an denen sehr viel Staub, Feuchtigkeit oder Rauch zu erwarten ist.
- Staubablagerungen in den Kamerafenstern oder auf dem reflektierenden Band können die Touch-Interaktivität beeinträchtigen. SMART empfiehlt, die Kamerafenster und das reflektierende Band wöchentlich auf Ablagerungen zu kontrollieren und sie zu säubern.
- Achten Sie darauf, dass eine Steckdose in der Nähe des Interactive Flat Panels vorhanden und auch während der Verwendung leicht zugänglich ist.
- Die externe Stromversorgung (wenn benötigt) muss den Limited-Power-Source-Vorschriften (LPS) von CSA/UL/IEC/EN 60950-1 entsprechen.

- Das Interactive Flat Panel darf nur mit europäischen TN- und TT-Netzverteilern verwendet werden.

  Es eignet sich nicht für ältere Netzverteiler vom Typ IT, die in manchen europäischen Ländern zu finden sind. „Dieses System (IT-Typ) wird, von der Erdung isoliert, in einigen Installationen in Frankreich mit Impedanz zu Erde bei 230/400 V und in Norwegen mit Spannungsbegrenzer, neutral, nicht verteilt, bei 230 V Leitung zu Leitung verwendet.“ (IEC 60950:1999)

  Wenden Sie sich an qualifiziertes Personal, wenn Sie sich nicht sicher sind, welches Stromsystem dort zur Verfügung steht, wo Sie das Interactive Flat Panel installieren.

- Die verfügbare Höchstleistung des Zubehörsteckplatzes beträgt 60 W. Der Steckplatz ist keine eingeschränkte Netzstromquelle.Um die Brandgefahr zu verringern, stellen Sie sicher, dass das am Steckplatz angeschlossene Zubehör die Brandschutzanforderungen IEC 60950-1 erfüllt. Um die Brandgefahr zu verringern, stellen Sie sicher, dass das am Steckplatz angeschlossene Zubehör die Brandschutzanforderungen IEC 60950-1 erfüllt.

- Es darf nur das USB-Kabel, das im Lieferumfang des Interactive Flat Panels enthalten ist, an einen Computer mit einem USB-kompatiblen Interface, der das USB-Logo trägt, angeschlossen werden. Ferner muss der USB-Quellcomputer den Anforderungen aus CSA/UL/EN 60950 entsprechen und das CE- und CSA-Zeichen und/oder UL-Zeichen für CSA/UL 60950 tragen. Dies dient der Betriebssicherheit und soll verhindern, dass das Interactive Flat Panel beschädigt wird.

→ WICHTIG

- Nachfolgend finden Sie die maximalen Stromversorgungsanforderungen für das Interactive Flat Panel (einschließlich Stromversorgungsanforderungen für den Zubehörsteckplatz):

Modell	Stromversorgung
SMART kapp iQ Pro™ 55 SBID8055i-G5	90 V bis 240 VAC, 50 Hz bis 60 Hz, 134 W
SMART kapp iQ Pro 65 SBID8065i-G5	100 V bis 240 VAC, 50 Hz bis 60 Hz, 199 W
SMART kapp iQ Pro 75 SBID8075i-G5	100 V bis 240 V AC, 50 Hz bis 60 Hz, 350 W

- Weitere Anforderungen und Informationen finden Sie in den technischen Daten des Interactive Flat Panels (siehe *Materialien für Entscheidungsträger* auf Seite 10).

Erklärung zu Interferenzen der Federal Communication Commission

Dieses Gerät ist konform mit Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen hervorrufen und (2) es muss bei empfangenen Störungen Störfestigkeit bieten, selbst bei Interferenzen, die Fehlfunktionen auslösen könnten.

Dieses Gerät wurde geprüft und für konform mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse A, gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen, befunden. Diese Grenzwerte haben den Zweck, einen hinreichenden Schutz gegen schädigende Störungen bei Betrieb des Geräts in Wohnumgebungen zu gewähren. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt Hochfrequenzenergie ab. Wird das Gerät nicht entsprechend den Anweisungen installiert und bedient, kann es möglicherweise empfindliche Störungen im Funkverkehr verursachen. Es gibt jedoch keine Garantie, das es in einer bestimmten Installation nicht zu Störungen kommt. Sollte das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang empfindlich stören, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, lässt sich dies wahrscheinlich mit einer der folgenden Maßnahmen beheben:

- Neuausrichten oder Umpositionieren der Empfangsantenne
- Erhöhen des Abstands zwischen Gerät und Empfänger
- Anschluss des Geräts an einen anderen Stromanschluss, an dessen Stromkreis der Empfänger nicht angeschlossen ist
- Wenden Sie sich bei Bedarf an einen fachkundigen Rundfunk-/Fernsehtechniker.

FCC-Hinweis: Nicht ausdrücklich von der für die Einhaltung der Konformität zuständigen Partei genehmigte Änderungen oder Modifizierungen können das Recht des Benutzers zur Verwendung dieses Geräts aufheben.

Dieser Sender darf nicht neben anderen Antennen oder Sendern ausgestellt oder zusammen mit ihnen betrieben werden.

Der Betrieb auf dem Frequenzband 5,15–5,25 GHz ist auf die Verwendung in Inneräumen beschränkt. Die Verwendung im Freien bei 5150~5250 MHz ist untersagt.

Erklärung zur Strahlenbelastung

Dieses Gerät entspricht den FCC-Grenzwerten für Strahlenbelastung, die für eine nicht kontrollierte Umgebung festgelegt wurden. Dieses Gerät muss mit einem Mindestabstand von 20 cm zum Körper installiert und bedient werden.

Hinweis: Die Auswahl der Ländervorwahl gilt nur für nicht-US-amerikanische Modelle und ist nicht für alle US-Modelle verfügbar. Per FCC-Bestimmungen müssen alle in den USA hergestellten Wi-Fi-Produkte ausschließlich auf in den US-betriebene Kanäle festgelegt sein.

Industry Canada-Erklärung

Dieses Gerät erfüllt die Bestimmungen der Norm RSS-210 von Industry Canada. Der Betrieb unterliegt folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen hervorrufen und (2) es muss bei empfangenen Störungen Störfestigkeit bieten, selbst bei Interferenzen, die Fehlfunktionen auslösen könnten.

Achtung

(i) Das Gerät für den Betrieb auf dem Frequenzband 5150-5250 MHz ist nur für den Betrieb in Innenräumen vorgesehen, um potenziell schädliche Interferenzen an mobilen Co-Kanal-Satellitenmobilfunksystemen zu verringern.

(ii) Die maximal zulässige Antenneverstärkung für Geräte auf den Frequenzbändern 5250-5350 MHz und 5470-5725 MHz müssen die E.I.R.P.-Grenzwerte einhalten; und

(iii) Die maximal zulässige Antennenverstärkung für Geräte auf dem Frequenzband von 5725-5825 MHz muss die E.I.R.P.-Grenzwerte für den Punkt-zu-Punkt- und den Nicht-Punkt-zu-Punkt-Betrieb, je nach Situation, einhalten.

(iv) Benutzer sollten sich zudem bewusst sein, dass Hochleistungs-Radareinrichtungen als Primärbenutzer (d. h. Prioritätsbenutzer) der Bandbreiten von 5250-5350 MHz und 5650-5850 MHz zugewiesen sind, und dass diese Radareinrichtungen Interferenzen und/oder Schäden an LE-LAN-Geräten verursachen können.

Erklärung zur Strahlenbelastung

Dieses Gerät entspricht den IC-Grenzwerten für Strahlenbelastung, die für eine nicht kontrollierte Umgebung festgelegt wurden. Dieses Gerät muss mit einem Mindestabstand von 20 cm zum Körper installiert und bedient werden.

Inhalte

Wichtige Informationen ..... **i**

Erklärung zu Interferenzen der Federal Communication Commission v
Industry Canada-Erklärung v

Kapitel 1: Willkommen **1**

Über dieses Handbuch 1
Informationen zum Interactive Flat Panel 2
Infos zur SMART kapp App 8
Info zur SMART Software 9
Materialien für Administratoren 9
Materialien für andere 10

Kapitel 2: Montage des Interactive Flat Panels **13**

Vor der Montage des Interactive Flat Panels 13
Vertikale Montage des Interactive Flat Panel 15
Montage mehrere Interactive Flat Panels 15
Auswählen eines Montageortes 15
Auswählen einer Höhe 16

Kapitel 3: Anschließen der Stromversorgung und Geräte **17**

Anschlussfeld 17
Anschließen der Stromversorgung 19
Anschließen des Raumcomputers 19
Anschluss von Kabeln für einen Gast-Laptop 20
Anschließen der externen Lautsprecher 21

Kapitel 4: Einrichten des Interactive Flat Panels **23**

Erstmaliges Einschalten des Interactive Flat Panels und des Raumcomputers 23
Installieren der SMART Meeting Pro Software 24
Umschalten zwischen Eingabequellen 24
Anzeigen von mehreren Eingabequellen 25

Kapitel 5: Warten des Interactive Flat Panels **27**

Zurücksetzen des interaktiven Flachbildschirms und des AM30 27
Aktualisieren der Firmware und Software 28
Verwendung der SMART Einstellungen 29
Reinigung und Wartung des interaktiven Flachbildschirms 32
Entfernen und Transportieren des Interactive Flat Panels 35

Kapitel 6: Problembehandlung **37**

Beheben von Problemen mit der SMART kapp App 37
Beheben von Problemen mit dem Interactive Flat Panel 37
Fehlerbehebung mit der SMART Software 42

Anhang A: Das Bildschirmanzeige-Menü benutzen **45**
Ändern der Einstellungen des Bildschirmanzeige-Menüs 46
Menüoptionen des Bildschirmanzeige-Menüs 46

Anhang B: Fernverwaltung des interaktiven Flachbildschirms **53**
Anschließen eines Computers an einem Interactive Flat Panel 53
Konfigurieren der seriellen Schnittstelleneinstellungen Ihres Computers 54
Netzversorgungsmodi 55
Befehle und Antworten 55
Übersicht der Befehle 57

Anhang C: Einhalten der Umweltrichtlinien für die Hardware-Komponenten **67**
Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE) 67
Batterien und Akkus 67
Weitere Informationen 67

Index **69**

Kapitel 1

Willkommen

Über dieses Handbuch 1
Informationen zum Interactive Flat Panel 2
- Modelle 2
- Spezifikationen 2
- Komponenten 3
  - Bildschirm 4
  - Kameras und Kanal mit Reflexfolie 4
  - Vorderes Bedienfeld 5
  - Stifte mit Schwämmen 6
  - Präsenzerkennungssensor 7
  - Lautsprecher 7
  - USB-Anschluss 7
  - Zubehörsteckplatz 8

Infos zur SMART kapp App 8
Info zur SMART Software 9
Materialien für Administratoren 9
- SMART Meeting Pro Software – Installationsunterlagen 9
- Schulung 10
- Support Center und Wissensdatenbank 10

Materialien für andere 10
- Materialien für Entscheidungsträger 10
- Materialien für Monteure 10
- Materialien für Anwender 11

In diesem Kapitel werden die SMART kapp iQPro Interactive Flat Panels, die SMART Board® 8000i-G5 Series Interactive Flat Panels, die SMART kapp App und dieses Handbuch vorgestellt.

Über dieses Handbuch

In diesem Handbuch wird beschrieben, wie Sie ein SMART kapp iQ Pro Interactive Flat Panel oder ein SMART Board 8000i-G5 Series Interactive Flat Panel einrichten und warten. Es umfasst folgende Informationen:

- So montieren Sie das Interactive Flat Panel:
- So schließen Sie Stromversorgung und Geräte an:
- So konfigurieren Sie das Interactive Flat Panel:

- So warten Sie das Interactive Flat Panel während der jahrelangen Nutzung:
- So beheben Sie Probleme mit dem Interactive Flat Panel:

Zudem enthält dieses Handbuch Informationen zur Bildschirmanzeige und zur Unterstützung der Fernverwaltung des Interactive Flat Panels.

Dieses Handbuch richtet sich an all jene, die Interactive Flat Panels in den Unternehmen intallieren und warten. Für die Benutzer von Interactive Flat Panels stehen andere Dokumentationen und Materialien zur Verfügung.

Informationen zum Interactive Flat Panel

Das Interactive Flat Panel verfügt über die proprietäre DViT® (Digital Vision Touch)-Technologie von SMART auf einem LCD-Bildschirm mit einer e-LED-Hintergrundbeleuchtung.

Modelle

Drei Modelle des SMART kapp iQ Pro Interactive Flat Panels sind erhältlich:

- SMART kapp iQ Pro 55
- SMART kapp iQ Pro 65
- SMART kapp iQ Pro 75

Darüber hinaus sind drei Modelle des Interactive Flat Panels der SMART Board 8000i-Serie G5 erhältlich:

- SMART Board 8055i-G5 Interactive Flat Panel (SBID8055i-G5)
- SMART Board 8065i-G5 Interactive Flat Panel (SBID8065i-G5)
- SMART Board 8075i-G5 Interactive Flat Panel (SBID8075i-G5)

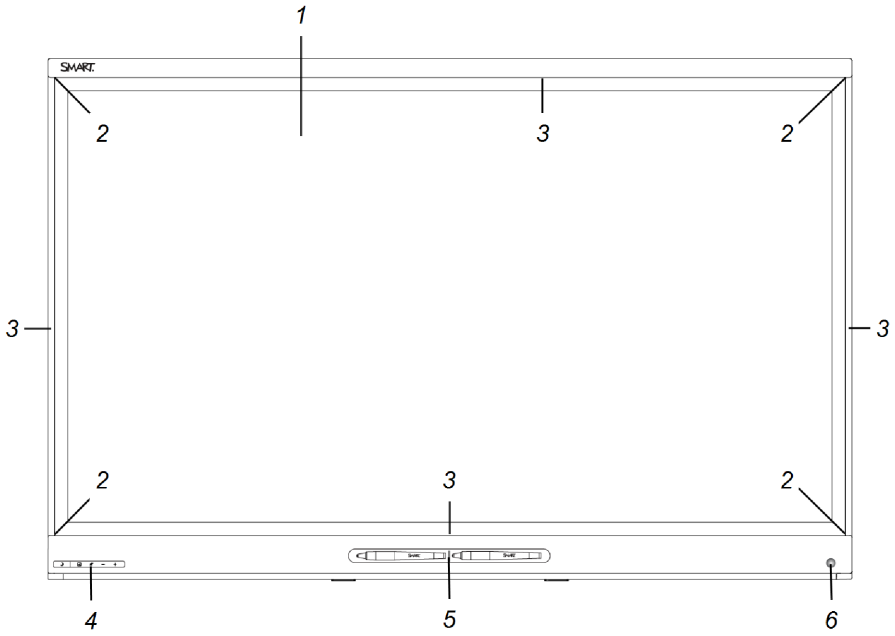
Die Unterschiede zwischen diesen Modellen sind in diesem Handbuch vermerkt.

Spezifikationen

Umfassende technische Daten, einschließlich Produktmaßen und -gewichten, finden Sie in den Technischen Daten zum Interactive Flat Panel (siehe *Materialien für Entscheidungsträger* auf Seite 10).

Komponenten

Das Interactive Flat Panel besteht aus folgenden Komponenten:



Nein.	Name	Weitere Informationen
Abgebildet		
1	Bildschirm	Seite 4
2	Kameras	Seite 4
3	Kanal mit reflektierendem Band	Seite 4
4	Vorderes Bedienfeld	Seite 5
5	Stift mit Schwamm (×2)	Seite 6
6	Präsenzerkennungssensor	Seite 7
Nicht abgebildet		
7	Lautsprecher:	Seite 7
8	Anschlussfeld	Seite 17
9	Menü-Bedienfeld	Seite 45
10	USB-Anschluss	Seite 7
11	Zubehörplatz	Seite 8

Bildschirm

Die Bildschirmgrößen unterscheiden sich je nach Model:

Modell	Diagonal	Breite	Höhe	Bildseitenverhältnis
SMART kapp iQ Pro 55 SBID8055i-G5	138,4 cm	121 cm	68 cm	16:9
SMART kapp iQ Pro 65 SBID8065i-G5	163,9 cm	142,8 cm	80,4 cm	16:9
SMART kapp iQ Pro 75 SBID8075i-G5	75" (190,5 cm)	65" (165,2 cm)	38 5/8" (98,1 cm)	16:9

Weitere Informationen zur Reinigung des Bildschirms finden Sie hier: *Reinigen des Bildschirms* auf Seite 32.

Kameras und Kanal mit Reflexfolie

Kameras in den Ecken des Bildschirms verfolgen die Bewegung und somit die Position des Fingers oder Stifts auf dem Display. Rund um den Bildschirm verläuft ein Kanal mit Reflexfolie.

Informationen zur Reinigung der Kamerafenster und der Reflexfolie finden Sie im Abschnitt *Reinigen der Kameraschutzscheiben und des reflektierenden Bandes* auf Seite 33.

ACHTUNG

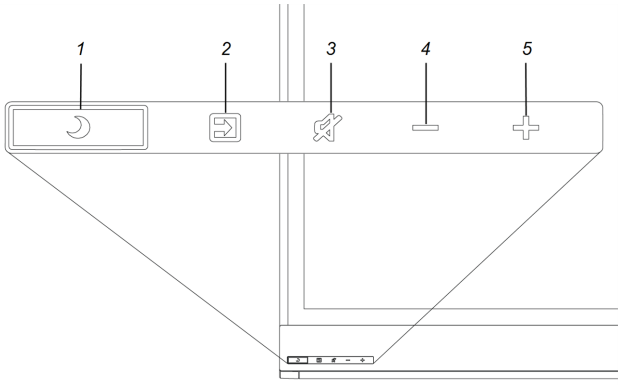
- Halten Sie die Reflexfolie trocken.
- Die Reflexfolie darf weder entfernt noch beschädigt werden.

WICHTIG

- Bringen Sie keine Objekte oder andere Elemente, wie Haftnotizen, am Bildschirm an, da sie die Kamerafunktion stören.
- Platzieren Sie nichts im Kanal mit dem reflektierenden Band, da dies die Kamerafunktion beeinträchtigt.

Vorderes Bedienfeld

Das vordere Bedienfeld beinhaltet die Tasten Standby, Eingangsauswahl, Stumm schalten und Lautstärkeregelung.



Nein.	Name
1	Standby-Taste[1]
2	Eingangswahltaste
3	Stummschaltungs-Taste[2]
4	Lautstärke verringern
5	Lautstärke erhöhen

WICHTIG

Wenn das vordere Bedienfeld mit einer Folie bedeckt ist, ziehen Sie sie ab, bevor sie es verwenden.

Im normalen Betrieb sind alle Tasten und Schaltflächen weiß.

Die Standby-Tate fungiert auch als Kontrollleuchte:

Kontrollleuchte	Status	Problembehandlung
Leuchtet dauerhaft weiß	Normalbetrieb	[Nicht verfügbar]
Aus	Ohne Stromversorgung	Bestätigen Sie, dass das Netzkabel des Interactive Flat Panels an einer Netzsteckdose angeschlossen ist (siehe Seite 19). Stellen Sie den Netzschalter in die Position EIN (I) (siehe Seite 23).

[1] Halten Sie diese gedrückt, um das Interactive Flat Panel zurückzusetzen

[2] Halten Sie diese gedrückt, um den Bildschirm einzufrieren und das Einfrieren wieder aufzuheben (nur SMART kapp iQ Pro 75 und SMART Board 8075i-G5 Interactive Flat Panels)

Kontrollleuchte	Status	Problembehandlung
Leuchtet dauerhaft gelb	DPMS (Energiemanagement)-Modus	Drücken Sie die Taste **Standby** ☽, um in den DPMS-Modus zu verlassen. Verbinden Sie eine Eingabequelle.
Blinkt langsam gelb	Standby-Modus	Drücken Sie die Taste **Standby** ☽, um den Standby-Modus zu beenden. Wenn die Präsenzerkennung aktiviert ist, bewegen Sie sich in Reichweite des Präsenzerkennungssensors (siehe Seite 49). Wenn Aktiv. bei Berühren aktiviert ist, berühren Sie den Bildschirm (siehe Seite 49).
Blinkt gelb	Keine USB-Verbindung vom verbundenen Computer	Prüfen Sie die Verbindungen mit dem Raumcomputer (siehe Seite 19). Wechseln Sie zur Eingabequelle des Raumcomputers (siehe Seite 24).
Blinkt langsam weiß	Der SMART Board Service wird auf dem verbundenen Computer nicht ausgeführt	Stellen Sie sicher, dass die SMART Product Drivers installiert sind und dass der SMART Board Service ausgeführt wird.

Stifte mit Schwämmen

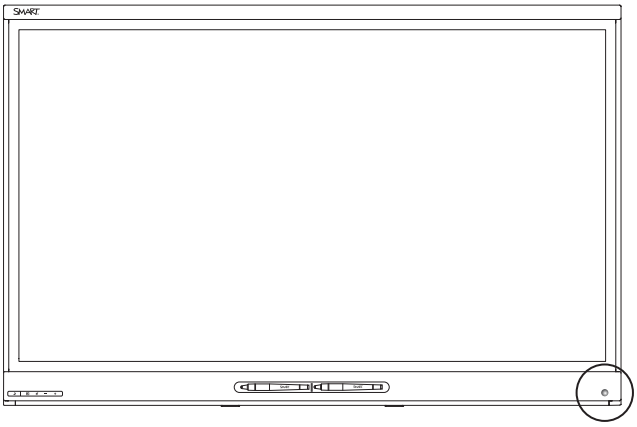
Im Lieferumfang des Interactive Flat Panels befinden sich zwei Stifte mit daran befestigten Schwämmen.

Der untere Rahmen des Interactive Flat Panels enthält Magnethalter für die Stifte. Durch die Entnahme eines Stifts aus einem Halter wird er aktiviert. Sie können dann damit mit digitaler Tinte schreiben bzw. diese löschen.

ACHTUNG

Stellen Sie beim Zurücklegen des Stifts in den Magnethalter sicher, dass er am Halter zentriert ist, um zu verhindern, dass der Stift herunterfällt und beschädigt wird.

Präsenzerkennungssensor



Das Interactive Flat Panel verfügt über einen Präsenzerkennungssensor in seinem Rahmen, die Personen bis zu einer Entfernung von 5 m erkennen können, wenn sich das Interactive Flat Panel im Standby-Modus befindet.

Wenn der Sensor Personen im Raum erkennt, schaltet sich das Interactive Flat Panel ein. Bei Berührung des Bildschirms wird das Interactive Flat Panel aktiviert. Wenn der Raum über einen bestimmten Zeitraum leer bleibt, kehrt das Interactive Flat Panel in den Standby-Modus zurück.

NOTIZEN

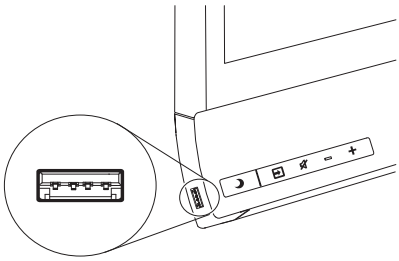
- Unter *Reinigen des Sensors für die Präsenzerkennung* auf Seite 34 finden Sie weitere Informationen.
- Die Präsenzerkennungs-Einstellungen können über das Bildschirmanzeige-Menü geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter *Nährung* auf Seite 49.

Lautsprecher

Das Interactive Flat Panel verfügt über zwei eingebaute, seitlich ausgerichtete 10-W-Lautsprecher.

Sie können bei Bedarf auch externe Lautsprecher anschließen (siehe *Anschließen der externen Lautsprecher* auf Seite 21).

USB-Anschluss



Anwender können einen USB-Wechseldatenträger oder ein anderes USB-Gerät am USB-Anschluss (Typ A) in der linken unteren Ecke des Interactive Flat Panels anschließen und dann Dateien auf dem USB-Wechseldatenträger öffnen und speichern.

HINWEIS

Bei SMART kapp iQ Pro 55, SMART kapp iQ Pro 65, SMART Board 8055i-G5 und SMART Board 8065i-G5 Interactive Flat Panels funktioniert der USB-Anschluss nur mit Computern und anderen über den Zubehörsteckplatz angeschlossenen Geräten.

Zubehörsteckplatz
Sie können die AM30 Appliance im Zubehörsteckplatz installieren, der sich auf der Rückseite des Interactive Flat Panels befindet, um die Vorteile von SMART kapp iQ Funktionalität zu nutzen.

ODER

Sie können einen Mini-Computer installieren, der den in den technischen Daten festgelegten Anforderungen entspricht (siehe *Materialien für Entscheidungsträger* auf Seite 10).

ACHTUNG

Die verfügbare Höchstleistung des Zubehörsteckplatzes beträgt 60 W. Der Steckplatz ist keine eingeschränkte Netzstromquelle.Um die Brandgefahr zu verringern, stellen Sie sicher, dass das am Steckplatz angeschlossene Zubehör die Brandschutzanforderungen IEC 60950-1 erfüllt. Um die Brandgefahr zu verringern, stellen Sie sicher, dass das am Steckplatz angeschlossene Zubehör die Brandschutzanforderungen IEC 60950-1 erfüllt.

NOTIZEN

- Die AM30 Appliance ist nur für SMART kapp iQ Pro Interactive Flat Panels erhältlich.
- Falls Sie ein SMART kapp iQ Pro 55, SMART kapp iQ Pro 65, SMART Board 8055i-G5 oder SMART Board 8065i-G5 Interactive Flat Panel haben, können Sie das E/A-Erweiterungsmodul im Zubehörsteckplatz installieren. Ist das E/A-Erweiterungsmodul installiert, können Sie den Raumcomputer über die mitgelieferten USB- und HDMI®-Kabel am Interactive Flat Panel anschließen (siehe *Anschließen des Raumcomputers* auf Seite 19).

Infos zur SMART kapp App

Über die SMART kapp App können die Benutzer eine Verbindung zwischen Mobilgeräten und dem Interactive Flat Panel herstellen und dann Folgendes tun:

- Die auf dem Interactive Flat Board verfassten Notizen auf dem Mobilgerät anzeigen
- Speichern und Exportieren von Notizen
- Starten Sie eine Session und laden Sie andere zur Teilnahme sowie zur Mitarbeit daran ein

Schließen Sie Bluetooth-fähige Mobilgeräte am Interactive Flat Panel an, indem Sie den Quick Response (QR)-Code am Bildschirm einscannen. Wenn die Benutzer ihr Mobilgerät zum ersten Mal verbinden, werden sie zum Apple App Store oder zum Google Play™ Store weitergeleitet, um die SMART kapp App herunterzuladen. Nachdem sie die App heruntergeladen und installiert haben, können Sie darüber eine Verbindung zum Interactive Flat Panel herstellen.

HINWEIS

Die SMART kapp App ist nur verfügbar, wenn sich die AM30 Appliance im Zubehörsteckplatz befindet (siehe *Zubehörsteckplatz* auf der vorherigen Seite).

Info zur SMART Software

Um die Funktionen des Interactive Flat Panels im vollen Umfang nutzen zu können, können Sie die SMART Software auf den am Interactive Flat Panel angeschlossenen Computern installieren.

Software	Beschreibung
SMART Product Drivers	Mit SMART Product Drivers können die angeschlossenen Computer Eingangssignale vom Interactive Flat Panel erkennen.
SMART Ink™	Mit SMART Ink können Sie mit digitaler Tinte über geöffnete Anwendungen, Dateien, Ordner, Websites und jedes offene Fenster auf Ihrem Computer schreiben. Wenn Sie außerhalb der offenen Fenster auf Ihrem Computer schreiben, wird eine SMART Ink Notiz eingeblendet und Sie können innerhalb der Notiz schreiben. Wenn Sie eine Anwendung öffnen, die über eigene Tintenwerkzeuge verfügt, können Sie die Tintenwerkzeuge der Anwendung zum Schreiben in deren Inhalten nutzen.
SMART Meeting Pro® Software	Mit der SMART Meeting Pro Software und der SMART Meeting Pro PE Software können Sie Ihr Interactive Flat Panel in einem Meeting-Raum nutzen. Die Personal Edition ist auf den Einsatz an Computern ausgelegt. Sie können auf ein digitales Whiteboard schreiben oder zeichnen, Inhalte per Freigabe auf Ihrem Desktop präsentieren und integrierte Konferenzsoftware nutzen, um mit lokalen Teilnehmern oder Remote-Teilnehmern zusammenzuarbeiten.

Materialien für Administratoren

Neben diesem Handbuch stellt SMART Administratoren eine Vielzahl weiterer Materialien bereit.

SMART Meeting Pro Software – Installationsunterlagen

Im Lieferumfang des Interactive Flat Panels ist eine SMART Meeting Pro Software Raumlizenz für die Installation auf dem Raumcomputer enthalten sowie 25 persönliche Lizenzen für die SMART Meeting Pro Software für die Installation auf Benutzercomputern.

Weitere Informationen zum Installieren der SMART Meeting Pro Software finden Sie im *Systemadministratorhandbuch der SMART Meeting Pro Software* (smarttech.com/kb/170518).

Schulung

Die SMART Schulungswebsite (smarttech.com/training) beinhaltet eine umfassende Bibliothek an Schulungsmaterialien, auf die Sie zurückgreifen können, um mehr über die Konfiguration und die Wartung des Interactive Flat Panels zu erfahren.

Support Center und Wissensdatenbank

Das Support Center (smarttech.com/support) beinhaltet eine Bibliothek mit Dokumenten, einschließlich diesem Handbuch, sowie eine Wissensdatenbank, die Sie zur Fehlerbehebung durchsuchen können.

Materialien für andere

SMART liefert Materialien für Entscheidungsfinder, Monteure und Anwender sowie für Administratoren.

Materialien für Entscheidungsträger

Informationen zu den Interactive Flat Panels können Entscheidungsfinder den technischen Daten entnehmen.

Modell	Spezifikationen
SMART kapp iQ Pro 55	smarttech.com/kb/170994
SMART kapp iQ Pro 65	smarttech.com/kb/170995
SMART kapp iQ Pro 75	smarttech.com/kb/170997
SBID8055i-G5	smarttech.com/kb/170815
SBID8065i-G5	smarttech.com/kb/170841
SBID8075i-G5	smarttech.com/kb/171029

Materialien für Monteure

Die Monteure können sich vor der Montage des Produkts die Installationsanleitung, die mit dem Interactive Flat Panel geliefert wird, durchlesen. PDF-Versionen dieser Installationsanleitungen stehen zum Herunterladen bereit.

Modell	Spezifikationen
SMART kapp iQ Pro 55 SMART kapp iQ Pro 65 SBID8055i-G5 SBID8065i-G5	smarttech.com/kb/170836
SMART kapp iQ Pro 75 SBID8075i-G5	smarttech.com/kb/170996

Materialien für Anwender

Benutzer können im *Benutzerhandbuch zum SMART kapp iQ Board* Informationen zur Anwendung des Interactive Flat Panels mit der SMART kapp App finden. Eine PDF-Version dieses Handbuchs kann hier heruntergeladen werden: smarttech.com/kb/170812.

Kapitel 2

Montage des Interactive Flat Panels

Vor der Montage des Interactive Flat Panels 13
Vertikale Montage des Interactive Flat Panel 15
Montage mehrere Interactive Flat Panels 15
Auswählen eines Montageortes 15
Auswählen einer Höhe 16

Die Montage des Interactive Flat Panels erfordert ein Team professioneller Installateure.

Folgende Informationen sind an Installateure gerichtet. Die Installateure müssen diese Informationen und die Installationsanleitung, die mit dem Interactive Flat Panel geliefert wird, vor der Montage des Interactive Flat Panels durchlesen.

WARNING

Eine unsachgemäße Montage des Interactive Flat Panels kann zu Verletzungen und einer Beschädigung des Produkts führen.

Vor der Montage des Interactive Flat Panels

Bedenken Sie Folgendes vor der Montage des Interactive Flat Panels:

- Prüfen Sie die Umgebungsbedingungen in den technischen Daten des Interactive Flat Panels.
- Bewahren Sie die komplette Produktverpackung auf, sodass diese für den Transport des Interactive Flat Panels verfügbar ist. Falls Sie die Originalverpackung nicht zur Hand haben, können Sie eine neue Verpackung direkt bei Ihrem autorisierten SMART Certified Reseller (smarttech.com/where) beziehen.

- Prüfen Sie anhand der lokalen Bauordnungen, ob die Wand das in der folgenden Tabelle angegebene Gewicht des Interactive Flat Panels und der Montageelemente halten kann.

Modell	Gewicht
SMART kapp iQ Pro 55 SBID8055i-G5	48,4 kg
SMART kapp iQ Pro 65 SBID8065i-G5	62,4 kg
SMART kapp iQ Pro 75 SBID8075i-G5	84 kg

- Verwenden Sie eine Standard-VESA-Montageplatte (nicht im Lieferumfang enthalten) zur Montage des Interactive Flat Panels an der Wand.
- Befestigen Sie die Wandhalterung mit M8-Schrauben.

Schraubenlänge 20 mm + *x* mm < M8 < 45 mm + *x* mm
Wobei *x* die Gesamtdicke von Wandhalterung samt Unterlegscheibe ist.

Anziehkraft 11–20 Nm

ACHTUNG

Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest an.

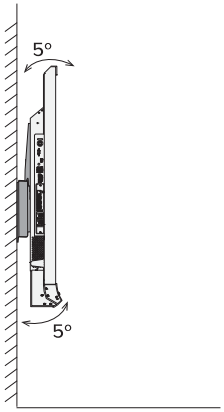
HINWEIS

SMART empfiehlt bei Standardinstallationen, bei denen die Gesamtdicke aus Wandhalterung und Unterlegscheibe weniger als 7 mm beträgt, Befestigungsschrauben vom Typ M8 × 30 mm.

- Nachdem die Monteure das Interactive Flat Panel montiert haben, sind die Anschlüsse möglicherweise nicht mehr zugänglich. Daher sollten die Kabel für die Stromversorgung, Computer und anderen angeschlossen werden, während sich das Interactive Flat Panel noch in seiner Verpackung befindet (siehe *Kapitel 3: Anschließen der Stromversorgung und Geräte* auf Seite 17).
- Vor dem erstmaligen Einschalten des Interactive Flat Panels sollten Sie die Kamerafenster und das reflektierende Band entsprechend den Anweisungen unter *Reinigen der Kameraschutzscheiben und des reflektierenden Bandes* auf Seite 33reinigen.

Vertikale Montage des Interactive Flat Panel

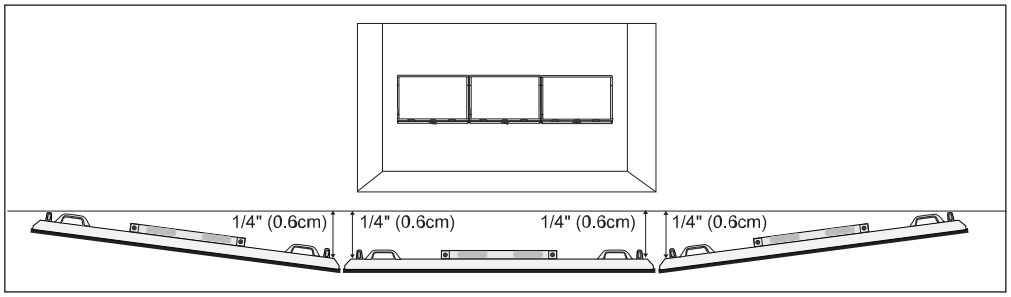
Das Interactive Flat Panel wurde für die vertikale Montage konzipiert (90° relativ zum Boden plus/minus 5° Toleranz). SMART unterstützt die Montage des Interactive Flat Panels in anderen Winkeln nicht.



Montage mehrere Interactive Flat Panels

SMART rät davon ab, mehr als drei Interactive Flat Panels nebeneinander zu montieren.

Wenn Sie mehrere Interactive Flat Panels nebeneinander montieren, bringen Sie sie wie im folgenden Diagramm gezeigt an. Dies gewährleistet, dass keine Interferenzen zwischen den Kameras der Interactive Flat Panels auftreten.



Auswählen eines Montageortes

Beachten Sie bei der Auswahl einer Position für das Interactive Flat Panel Folgendes:

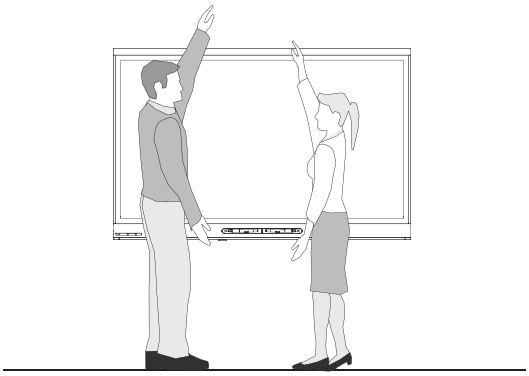
- Montieren Sie das Interactive Flat Panel nicht an einem Ort, wo es von einer Tür oder einem Tor getroffen werden kann.
- Montieren Sie das Interactive Flat Panel nicht an einem Ort, wo es starken Schwingungen oder Staub ausgesetzt ist.
- Wählen Sie einen Standort, der fern von hellen Lichtquellen, wie Fenstern und starker Overhead-Beleuchtung, ist. Ifrarot (IR)-Beleuchtung kann Probleme mit der Leistung der Kameras verursachen und zu unbeabsichtigten oder zu verpassten Berührungen führen.
- Montieren Sie das Interactive Flat Panel nicht an einem Ort, wo die Netzstromversorgung in das Gebäude erfolgt.

- Gewährleisten Sie eine ausreichende Belüftung oder sorgen Sie um das Interactive Flat Panel herum für eine ausreichende Klimatisierung, sodass die Wärme vom Gerät und von den Montageelementen abgeführt werden kann.
- Wenn Sie das Interactive Flat Panel in einer Aussparung montieren, lassen Sie wenigstens 10 cm Platz zwischen dem Interactive Flat Panel und der Rückwand der Aussparung, um für ausreichend Belüftung und Kühlung zu sorgen.

Auswählen einer Höhe

Bedenken Sie die durchschnittliche Größe der üblichen Zuschauer bei der Wahl einer Höhe für das Interactive Flat Panel.

SMART empfiehlt, das Interactive Flat Panel so zu montieren, dass dessen Oberkante sich 1,9 m über dem Boden befindet.



Kapitel 3

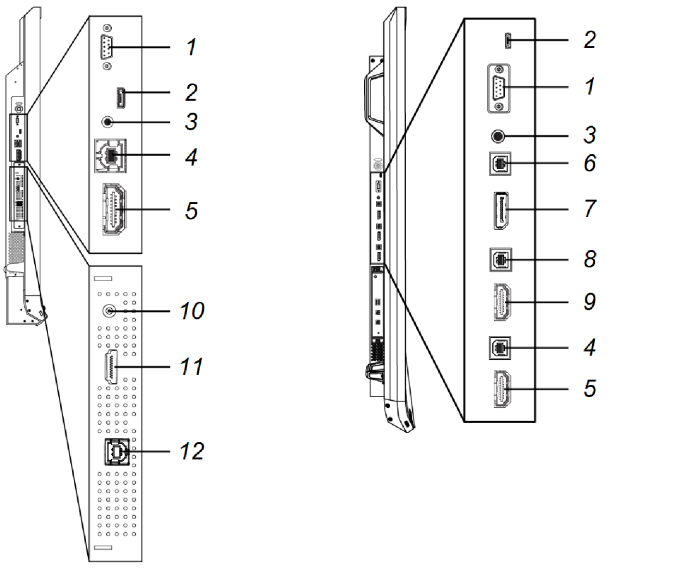
Anschließen der Stromversorgung und Geräte

Anschlussfeld 17
Anschließen der Stromversorgung 19
Anschließen des Raumcomputers 19
Anschluss von Kabeln für einen Gast-Laptop 20
Anschließen der externen Lautsprecher 21

Nach der Installation jedoch vor dem Einrichten des des interaktiven Flachbildschirms müssen Sie ihn mit der Stromversorgung und den Geräten verbinden.

Anschlussfeld

Die Grafik und die Tabelle, die nachfolgend angegeben sind, stellen die Anschlüsse am interaktiven Flachbildschirm und das E/A-Erweiterungsmodul dar (falls installiert):



SMART kapp iQ Pro 55
SMART kapp iQ Pro 65
SBID8055i-G5
SBID8065i-G5

SMART kapp iQ Pro 75
SBID8075i-G5

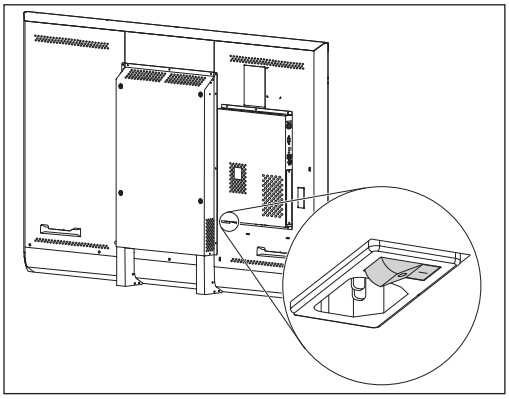
	Nein.	Verbindung	Für den Anschluss an:	Notizen
Interactive Flat Panel				
	1	RS-232	Raumsteuersystem	Siehe Seite 53.
	2	USB Micro-A	[Nicht verfügbar]	Bei diesem Anschluss handelt es sich um einen Wartungsanschluss.
	3	Stereo 3,5 mm	Externe Lautsprecher	Siehe Seite 21.
	4	USB Typ-B	Raumcomputer oder Gäste-Laptop (Touch)	Siehe Seite 19.
	5	HDMI	Raumcomputer oder Gäste-Laptop (Video)	Das HDMI-Kabel sollte HDMI 1.4-konform und nicht länger als 5 m sein. Siehe Seite 19 .
	6	USB Typ-B	Gast-Laptop (Touch)	Siehe Seite 20 .
	7	Displayanschluss	Gast-Laptop (Video)	Siehe Seite 20 .
	8	USB Typ-B	Gast-Laptop (Touch)	Siehe Seite 20 .
	9	HDMI®	Gast-Laptop (Video)	Das HDMI-Kabel sollte HDMI 1.4-konform und nicht länger als 5 m sein. Siehe Seite 20 .
E/A-Erweiterungsmodul				
	10	Stereo 3,5 mm	[Nicht verfügbar]	Dieser Anschluss ist nicht erhältlich für interaktive SMART Produkte.
	11	HDMI	Raumcomputer (Video)	Siehe Seite 19.
	12	USB Typ-B	Raumcomputer (Touch)	Siehe Seite 19.

HINWEIS

Die Anschlüsse am AM30 dienen ausschließlich zu Wartungszwecken.

Anschließen der Stromversorgung

Schließen Sie das mitgelieferte Netzkabel vom Netzeingang unten am Interactive Flat Panel an einer Netzsteckdose an.

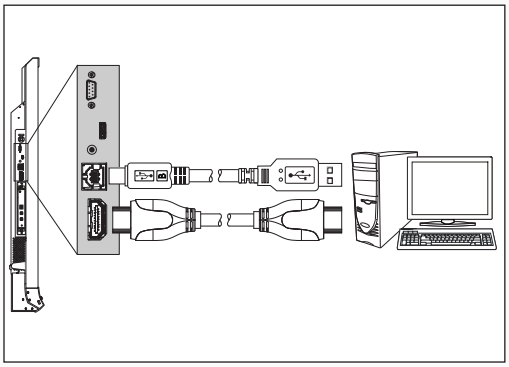
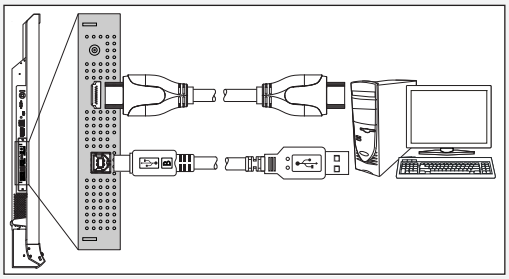


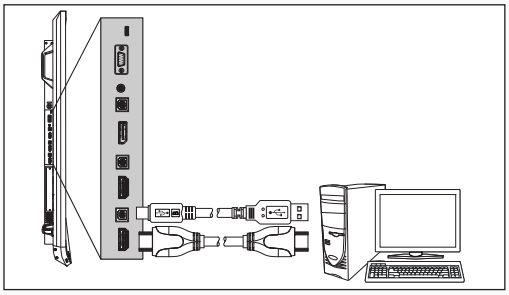
HINWEIS

Informationen zur Stromversorgung und zum Stromverbrauch finden Sie in den technischen Daten Ihres Interactive Flat Panels (siehe *Materialien für Entscheidungsträger* auf Seite 10).

Anschließen des Raumcomputers

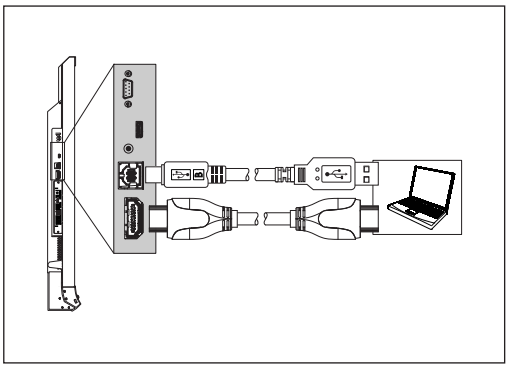
Wie Sie den Raumcomputer mit dem interaktiven Flachbildschirm verbinden, hängt ab vom Modell des interaktiven Flachbildschirms und davon, was am Zubehörsteckplatz installiert ist.

Modelle	Am Zubehörsteckplatz	Verbindungen
SMART kapp iQ 55 SMART kapp iQ 65 SBID8055i-G5 SBID8065i-G5	Nichts ODER AM30 Appliance	
SMART kapp iQ 55 SMART kapp iQ 65 SBID8055i-G5 SBID8065i-G5	E/A-Erweiterungsmodul	

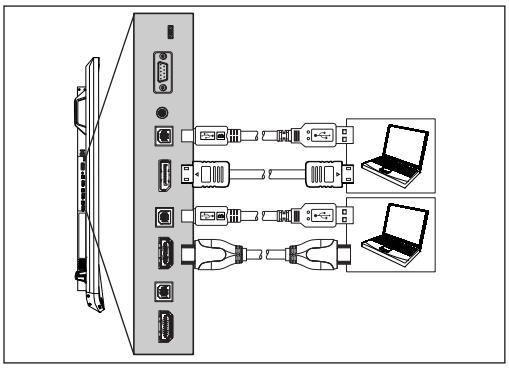
Modelle	Am Zubehörsteckplatz	Verbindungen
SMART kapp iQ 75 SBID8075i-G5	[Nicht verfügbar]	

Anschluss von Kabeln für einen Gast-Laptop

Abhängig vom Modell und davon, ob ein Raumcomputer mit dem interaktiven Flachbildschirm oder dem E/A-Erweiterungsmodul verbunden ist, können ein oder zwei zusätzliche Anschlusssets für Gäste-Laptops vorhanden sein.



SMART kapp iQ Pro 55
SMART kapp iQ Pro 65
SBID8055i-G5
SBID8065i-G5



SMART kapp iQ Pro 75
SBID8075i-G5

Sie können Kabel anschließen, mit denen die Anwender von einem anderen Ort im Raum, wie von einem Konferenztisch, einen Gast-Laptop an das Interactive Flat Panel anschließen können. Durch das Anschließen dieser Kabel nutzen Sie Anschlüsse, die bei der Wandmontage des Interactive Flat Panels möglicherweise nicht zugänglich sind.

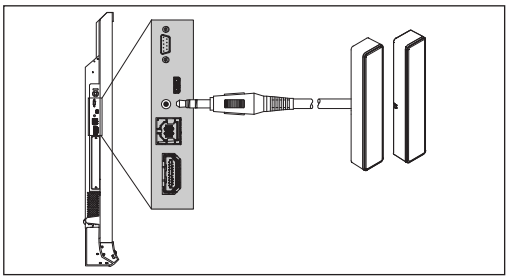
Schließen Sie USB- und HDMI- oder Display-Port-Kabel an den entsprechenden Anschlüssen am Interactive Flat Panel an. Sie können die Kabel über den Boden oder hinter Wänden entlang zum Konferenztisch führen.

WARNING

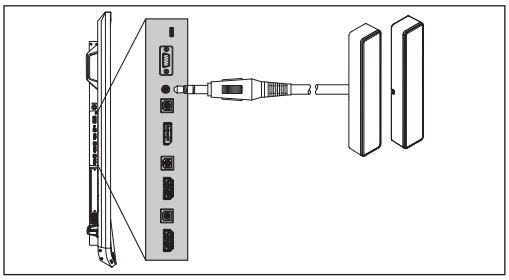
Stellen Sie sicher, dass alle Kabel zum Interactive Flat Panel, die über den Boden verlegt sind, ordentlich gebündelt und markiert sind, um eine Stolpergefahr zu vermeiden.

Anschließen der externen Lautsprecher

Das Interactive Flat Panel verfügt über zwei 10-W-Lautsprecher. Sie können jedoch über den 3,5-mm-Stereoanschluss externe Aktivlautsprecher am linken Anschlussfeld anschließen.



SMART kapp iQ Pro 55
SMART kapp iQ Pro 65
SBID8055i-G5
SBID8065i-G5



SMART kapp iQ Pro 75
SBID8075i-G5

Kapitel 4

Einrichten des Interactive Flat Panels

Erstmaliges Einschalten des Interactive Flat Panels und des Raumcomputers 23
Installieren der SMART Meeting Pro Software 24
Umschalten zwischen Eingabequellen 24
Anzeigen von mehreren Eingabequellen 25

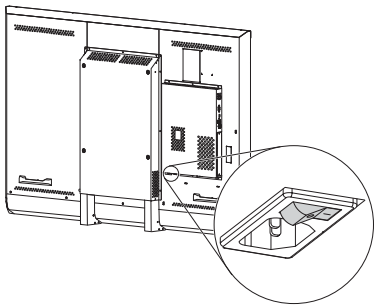
Nachdem Sie den interaktiven Flachbildschirm installiert (siehe *Kapitel 2: Montage des Interactive Flat Panels* auf Seite 13) und an die Stromversorgung und die Geräte angeschlossen haben (siehe *Kapitel 3: Anschließen der Stromversorgung und Geräte* auf Seite 17), können Sie den interaktiven Flachbildschirm einschalten und einrichten.

Erstmaliges Einschalten des Interactive Flat Panels und des Raumcomputers

Schalten Sie den interaktiven Flachbildschirm ein, nachdem Sie ihn installiert und die Stromversorgung sowie die Geräte angeschlossen haben.

Beim ersten Einschalten des interaktiven Flachbildschirms (wenn das AM30 installiert ist)

1. Schalten Sie das Interactive Flat Panel durch Schieben des Netzschalters ein, der sich neben der Position EIN (I) befindet.



2. Befolgen Sie die Anweisungen am Bildschirm, um das Interactive Flat Panel zu kalibrieren.

   WICHTIG

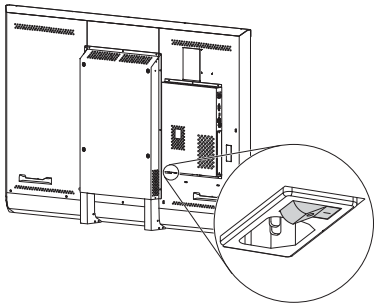
   Verwenden Sie vorzugsweise Ihre Finger anstatt eines Stifts, wenn Sie den interaktiven Flachbildschirm konfigurieren.

3. Wählen Sie Ihre bevorzugte Sprache aus und klicken Sie dann auf **Weiter**.
4. Drücken Sie auf **Fertig stellen**.

   Der *Begrüßungsbildschirm* wird angezeigt.

Beim ersten Einschalten des interaktiven Flachbildschirms und Raumcomputers (wenn das AM30 nicht installiert ist)

1. Schalten Sie Ihren Raumcomputer ein.
2. Schalten Sie das Interactive Flat Panel durch Schieben des Netzschalters ein, der sich neben der Position EIN (I) befindet.



Installieren der SMART Meeting Pro Software

Laden Sie die SMART Meeting Pro Software auf alle angeschlossenen Computer herunter und installieren Sie sie, um den interaktiven Flachbildschirm im vollen Umfang nutzen zu können.

Weitere Informationen finden Sie im Handbuch für Systemadministratoren des Betriebssystems Ihres Computers (siehe *SMART Meeting Pro Software – Installationsunterlagen* auf Seite 9).

Umschalten zwischen Eingabequellen

Sie können jederzeit zwischen den Eingabequellen wechseln, indem Sie die **Eingangswahltaste** am vorderen Bedienfeld betätigen:

Option	Eingabequelle
HDMI1	Raumcomputer, wenn der Raumcomputer mit dem Interactive Flat Panel verbunden ist ODER Gast-Laptop, wenn ein Gast-Laptop mit dem Interactive Flat Panel verbunden ist
HDMI2	Gast-Laptop (nur Interactive Flat Panels SMART kapp iQ Pro 75 und SMART Board 8075i-G5)
Displayanschluss	Gast-Laptop (nur Interactive Flat Panels SMART kapp iQ Pro 75 und SMART Board 8075i-G5)
OPS/HDMI	SMART kapp iQ-Funktionalität, falls das AM30 im Zubehörsteckplatz installiert ist ODER Raumcomputer, wenn das E/A-Erweiterungsmodul im Zubehörsteckplatz installiert ist und der Raumcomputer mit dem E/A-Erweiterungsmodul verbunden ist.
OPS/DisplayPort	Optionaler Mini-Computer, falls im Zubehörsteckplatz installiert (nur Interactive Flat Panels SMART kapp iQ Pro 75 und SMART Board 8075i-G5)

HINWEIS

Wenn die *Option Videoeingangserkennung* aktiviert ist, wechselt das Interactive Flat Panel automatisch zur Standard-Eingabequelle, wenn Sie einen Computer oder ein anderes Gerät, das mit dem Interactive Flat Panel verbunden war, getrennt haben (siehe *Videoeingang-Erkennung* auf Seite 50).

Anzeigen von mehreren Eingabequellen

Sie können auf einem SMART kapp iQ Pro 75 oder SMART Board 8075i-G5 Interactive Flat Panel mithilfe des Bildschirmanzeige-Menüs bis zu vier Eingabequellen anzeigen (siehe *Menüoptionen Mehrere Fenster* auf Seite 51).

Wenn Sie diese Funktion nutzen, seien Sie sich dessen bewusst, dass SMART keine Touch-Eingaben unterstützt, während mehrere Eingabequellen auf dem Interactive Flat Panel angezeigt werden.

Kapitel 5

Warten des Interactive Flat Panels

Zurücksetzen des interaktiven Flachbildschirms und des AM30 27
Aktualisieren der Firmware und Software 28
- Firmware wird aktualisiert 28
- Aktualisierung der SMART Meeting Pro Software 29

Verwendung der SMART Einstellungen 29
- Öffnen der SMART Einstellungen 29
- Justieren des interaktiven Flachbildschirms 30
- Kalibrierung des interaktiven Flachbildschirms 31

Reinigung und Wartung des interaktiven Flachbildschirms 32
- Kontrollieren der Installation des Interactive Flat Panels 32
- Reinigen des Bildschirms 32
- Reinigen der Kameraschutzscheiben und des reflektierenden Bandes 33
- Reinigen des Sensors für die Präsenzerkennung 34
- Aufrechterhalten der Belüftung 34
- Verhindern von Kondensation 34
- Wartung der Stifte 35

Entfernen und Transportieren des Interactive Flat Panels 35
- Entfernen des Interactive Flat Panels 35
- Transportieren des interaktiven Flachbildschirms 36

In disem Kapitel sind gängige Wartungsverfahren für das Interactive Flat Panel aufgeführt.

Zurücksetzen des interaktiven Flachbildschirms und des AM30

Sie können den interaktiven Flachbildschirm und den AM30 (falls installiert) am vorderen Bedienfeld zurücksetzen.

To reset the interactive flat panel and AM30

1. Drücken Sie am vorderen Bedienfeld auf die Taste **Standby** .

   Es wird eine Meldung am Bildschirm eingeblendet, in der Sie aufgefordert werden, entweder erneut die Taste zu drücken, um in den Standby-Modus zu wechseln, oder die Taste zu drücken und gedrückt zu halten, um das Interactive Flat Panel und AM30 zurückzusetzen.

2. Drücken Sie die **Standby-Taste** und halten Sie sie gedrückt, bis der Bildschirm schwarz wird.

   Zurücksetzen des Interactive Flat Panel und AM30.

Aktualisieren der Firmware und Software

SMART veröffentlicht in regelmäßigen Abständen Updates für die Firmware zu Interactive Flat Panels sowie für die SMART-Software. Installieren Sie diese Updates für eine ausgezeichnete Erfahrung.

Firmware wird aktualisiert

Das Interactive Flat Panel nutzt Firmware auf seinem Prozessor. Aktualisierungen der SMART Software können ein Firmware-Update in Form einer heruntergeladenen ausführbaren Firmware-Datei umfassen. Wenn das Interactive Flat Panel diese ausführbare Datei erkennt, werden Sie aufgefordert, die Datei auszuführen, um die Firmware zu aktualisieren.

ACHTUNG

- Die Firmware des Interactive Flat Panels sollte nur von einem Systemadministrator aktualisiert werden.
- Während des Firmware-Updates kann nur ein Interactive Flat Panel am Computer angeschlossen sein.
- Trennen Sie während des Firmware-Updates das Interactive Flat Panel nicht vom Computer.
- Berühren Sie nicht während der Firmware-Aktualisierung nicht den Interactive Flat Panel-Bildschirm oder die Eingabetaste.
- Schalten Sie weder den Computer noch das Interactive Flat Panel während des Firmware-Updates aus.

So aktualisieren Sie die Firmware:

1. Stellen Sie sicher, dass das Interactive Flat Panel mit einem Computer verbunden ist, auf dem Sie das Firmware-Update heruntergeladen haben.
2. Navigieren Sie zum Firmware-Updater und starten Sie ihn an folgendem Speicherort:

Betriebssystem	Speicherort
Windows (32 Bit)	**C:\Program Files\SMART Technologies\SMART Product Drivers\SMARTFirmwareUpdater.exe**
Windows (64 Bit)	**C:\Program Files (x86)\SMART Technologies\SMART Product Drivers\SMARTFirmwareUpdater.exe**

3. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm mit Maus und Tastatur des Computers. Berühren Sie nicht den Interactive Flat Panel-Bildschirm.
4. Wählen Sie das Kontrollkästchen für das SMART Produkt aus, welches Sie aktualisieren möchten. Klicken Sie dann auf **Weiter**.

   Ein Fortschrittsbalken wird eingeblendet.
5. Wenn die Installation abgeschlossen ist, kalibrieren Sie den Interactive Flat Panel-Bildschirm (siehe *Kalibrierung des interaktiven Flachbildschirms* auf Seite 31).

Aktualisierung der SMART Meeting Pro Software

SMART Produkt Update (SPU) ist Teil der SMART Meeting Pro Software. SPU sucht regelmäßig auf der SMART Website nach Updates zu der SMART Meeting Pro Software und anderer SMART Software. Sie können die SPU-Funktion so konfigurieren, dass sie Benutzer zum Installieren von vorhandenen Updates auffordert oder dass etwaige Updates automatisch installiert werden.

Weitere Informationen finden Sie im *Systemadministratorhandbuch der SMART Meeting Pro Software* (siehe *SMART Meeting Pro Software – Installationsunterlagen* auf Seite 9).

NOTIZEN

- Wenn Sie die SPU-Funktion nicht installiert haben, können Sie die Updates zur SMART Meeting Pro Software sowie anderer SMART Software von der Website smarttech.com/downloadsherunterladen.
- Selbst wenn Sie die SPU-Funktion installiert haben, sollten Sie smarttech.comgelegentlich besuchen, um sich über wichtige Neuveröffentlichungen der SMART Meeting Pro Software und anderer SMART Software zu informieren.

Verwendung der SMART Einstellungen

Verwenden Sie die SMART Einstellungen zur Konfiguration der SMART Software auf Computern, die mit dem interaktiven Flachbildschirm verbunden sind.

Öffnen der SMART Einstellungen

So rufen Sie die SMART Einstellungen beim Windows 7-Betriebssystem auf

Wählen Sie **Start > Alle Programme > SMART Technologies > SMART Werkzeuge > SMART Einstellungen**aus.

Die SMART Einstellungen werden angezeigt.

So rufen Sie die SMART Einstellungen beim Windows 8-Betriebssystem auf

1. Öffnen Sie den Bildschirm *Apps* .
2. Wählen Sie **SMART Technologies > SMART Einstellungen**.

   Die SMART Einstellungen werden angezeigt.

So rufen Sie die SMART Einstellungen beim Windows 10-Betriebssystem auf

1. Wählen Sie **Start > Alle Apps**.
2. Wählen Sie **SMART Technologies > SMART Einstellungen**.

   Die SMART Einstellungen werden angezeigt.

Justieren des interaktiven Flachbildschirms

Wenn der Zeiger bei Berührung des Bildschirms nicht direkt am Kontaktpunkt angezeigt wird, justieren Sie das Interactive Flat Panel.

HINWEIS

Mit dem Finger oder einem Stift können Sie das Interactive Flat Panel justieren.

So justieren Sie das Interactive Flat Panel:

1. Öffnen Sie die SMART Einstellungen (siehe *Öffnen der SMART Einstellungen* auf der vorherigen Seite).
2. Drücken Sie auf **Justieren**.
3. Drücken Sie auf die roten Ziele entsprechend Ihrer Einblendung. Richten Sie den Finger oder die Stiftspitze auf die Mitte eines jeden Ziels und heben Sie den Stift oder Finger dann ab. Sobald Sie den Stift abheben, bewegt sich das Ziel zum nächsten Justierpunkt.

   WICHTIG

   Halten Sie den Stift im rechten Winkel an den Bildschirm.
4. Fahren Sie fort, bis Sie alle Ziele gedrückt haben.

   Das Justierungsfenster wird geschlossen.
5. Wenn die Justierung die unpräzise Berührung nicht behebt, kalibrieren Sie den interaktiven Flachbildschirm (siehe *Kalibrierung des interaktiven Flachbildschirms* auf der gegenüberliegenden Seite).

Kalibrierung des interaktiven Flachbildschirms

Digitale Kameras an den Ecken des Interactive Flat Panels ermitteln die Position der Stifte, des Schwamms und Ihres Fingers auf der interaktiven Oberfläche. Diese Informationen werden anschließend an die SMART Software gesendet, die diese Informationen als Mausklicks, digitale Tinte oder einen Schwamm an den entsprechenden Positionen interpretiert. Bei der Kalibrierung werden die Position und die Winkel der Kameras festgelegt, damit die Berührungspositionen auf den Interactive Flat Panels präzise identifiziert werden.

WICHTIG

Falls während der Kalibrierung des interaktiven Flachbildschirms eine Fehlermeldung angezeigt wird, wenden Sie sich an den SMART Support (smarttech.com/contactsupport).

So kalibrieren Sie das Interactive Flat Panel:

1. Öffnen Sie die SMART Einstellungen (siehe *Öffnen der SMART Einstellungen* auf Seite 29).
2. Drücken Sie auf **SMART Hardware-Einstellungen**.
3. Falls mehr als ein SMART Produkt an Ihrem Computer angeschlossen ist, wählen Sie das entsprechende Interactive Flat Panel aus.
4. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste die Option **Erweiterte Einstellungen** aus.
5. Drücken Sie auf **Kalibrieren**und befolgen Sie anschließend die Anweisungen auf dem Bildschirm.

   Der Kalibrierungsbildschirm wird angezeigt. Dieser Vorgang kann einige Minuten in Anspruch nehmen.
6. Drücken Sie mit der Spitze eines Stifts auf das rote Ziel. Halten Sie die Spitze in der Mitte des Ziels, bis das Ziel grün angezeigt wird. Heben Sie den Stift anschließend wieder ab.

   Das Ziel bewegt sich zur nächsten Position.

   HINWEIS

   Sie können ein Ziel durch Drücken der LINKEN PFEILTASTE auf Ihrer Tastatur neu kalibrieren.
7. Drücken Sie weiterhin auf Ziele, bis der zweite Kalibrierungsbildschirm und ein Gitter eingeblendet werden.

   Kurzzeitig wird ein Beispiel eingeblendet, um zu demonstrieren, wie zur Kalibrierung der interaktiven Oberfläche über den Bildschirm gezeichnet wird.
8. Zeichnen Sie mit einem Stift eine Spirale horizontal über das Gitter. Während Sie zeichnen ist die Tinte blau. Wenn Sie das jeweilige Viereck abgeschlossen haben, wird es grün.

9. Wenn alle Vierecke grün sind, wird ein Fortschrittsbalken eingeblendet.

   Wenn der Fortschrittsbalken voll ist, zeigt das Interactive Flat Panel folgende Meldung an: *Kalibrierung erfolgreich*.

   WICHTIG

   Warten Sie, bis der Kalibrierungsbildschirm anzeigt, dass der interaktive Flachbildschirm korrekt funktioniert, bevor Sie fortfahren.

10. Justieren Sie den interaktiven Flachbildschirm (siehe *Justieren des interaktiven Flachbildschirms* auf Seite 30).

Reinigung und Wartung des interaktiven Flachbildschirms

Bei korrekter Reinigung und Wartung kann der interaktive Flachbildschirm jahrelang genutzt werden.

Kontrollieren der Installation des Interactive Flat Panels

Kontrollieren Sie häufig die Installation des Interactive Flat Panels, um sicherzustellen, dass es weiterhin sicher installiert ist.

- Überprüfen Sie die Montagestellen auf Anzeichen von Beschädigungen und Ermüdungserscheinungen, die mit der Zeit auftreten können.
- Prüfen Sie auf lose Schrauben, Lücken, Verformungen oder andere Probleme, die bei den Montageelementen auftreten könnten.

Falls Sie ein Problem vorliegt, wenden Sie sich an einen fachlich geschulten Monteur.

Reinigen des Bildschirms

Befolgen Sie diese Anweisungen, um den Bildschirm des Interactive Flat Panels zu reinigen, ohne dabei seine antireflektierende Beschichtung oder andere Produktkomponenten zu beschädigen.

ACHTUNG

- Schreiben Sie nicht mit Permanentmarker oder trocken abwischbaren Marker auf den Bildschirm. Wenn mit trocken abwischbaren Markern auf den Bildschirm geschrieben wurde, entfernen Sie die Tinte schnellstmöglich mit einem fusselfreien, nicht scheuernden Tuch.
- Reiben Sie nicht mit einem schweren oder rauen Material über den Bildschirm.
- Üben Sie keinen Druck auf den Bildschirm aus.

- Geben Sie keine Reinigungslösung bzw. keinen Glasreiniger auf den Bildschirm des Interactive Flat Panels, da sie die Bildschirmoberfläche beschädigen bzw. verfärben können.
- Vermeiden Sie es, das schwarze reflektierende Band zwischen Bildschirm und Rahmen zu berühren. Stellen Sie sicher, dass es stets trocken bleibt. Eine Beschädigung dieses Bandes beeinträchtigt die Touch-Interaktivität.

So reinigen Sie den Bildschirm

1. Schalten Sie alle angeschlossenen Computer aus.
2. Drücken Sie am vorderen Bedienfeld die Taste **Standby** zwei Mal.
3. Schalten Sie das Interactive Flat Panel durch Schieben des Netzschalters aus, der sich neben dem Netzeingang befindet.
4. Wischen Sie den Bildschirm mit einem fusselfreien, nicht scheuernden Tuch ab.

Reinigen der Kameraschutzscheiben und des reflektierenden Bandes

Die DViT-Technologie des Interactive Flat Panels verwendet vier Kameras in den Ecken des Rahmens und ein reflektierendes Material zwischen Bildschirm und Rahmen. Staubablagerungen in den Kamerafenstern oder auf dem reflektierenden Band können die Touch-Interaktivität beeinträchtigen.

Kontrollieren Sie diese Bereiche regelmäßig auf Staub und reinigen Sie sie, wenn es zu offensichtlichen Staubansammlungen gekommen ist.

ACHTUNG

- Staubablagerungen in den Kamerafenstern oder auf dem reflektierenden Band können die Touch-Interaktivität beeinträchtigen. SMART empfiehlt, die Kamerafenster und das reflektierende Band wöchentlich auf Ablagerungen zu kontrollieren und sie zu säubern.
- Verwenden Sie keine Druckluft zur Reinigung der Kamerafenster oder Ränder.
- Verwenden Sie kein Wasser bzw. keine Chemikalien oder chemischen Mittel.
- Wenn Sie beim Reinigen des Bandes oder der Kameras zu viel Druck ausüben, kann das Band beschädigt werden, was zu Leistungsproblemen oder Fehlern führt.

So reinigen Sie die Kameraschutzschieben und die Reflexfolie:

1. Wischen Sie die Kamerafenster in den oberen Ecken sowie das reflektierende Band entlang der Oberkante der Bildschirme der Interactive Flat Panels vorsichtig mit einem sauberen fusselfreien Tuch ab.

2. Wischen Sie das reflektierende Band entlang der Bildschirmseiten des Interactive Flat Panels ab.
3. Wischen Sie vorsichtig die Kamerafenster in den unteren Ecken sowie das reflektierende Band entlang der Unterkante der Bildschirme der Interactive Flat Panels ab.

Reinigen des Sensors für die Präsenzerkennung

Der interaktive Flachbildschirm hat einen Präsenzerkennungssensor am unteren Rahmen.

Kontrollieren Sie den Sensor regelmäßig auf Staub und wischen Sie ihn mit einem sauberen fusselfreien Tuch vorsichtig ab, wenn es zu Staubansammlungen gekommen ist.

ACHTUNG

Verwenden Sie kein Wasser bzw. keine Druckluft, Chemikalien oder Reinigungsmittel zur Reinigung des Sensors.

Aufrechterhalten der Belüftung

Das Interactive Flat Panel muss belüftet werden, damit es funktioniert. Staubansammlungen in den Belüftungsöffnungen beeinträchtigen die Kühlung und können zu einem Produktausfall führen.

- Reinigen Sie zugängliche Belüftungsöffnungen ein Mal monatlich mit einem trockenen Tuch.
- Verwenden Sie einen Staubsauger mit einer schmalen Düse zur regelmäßigen Reinigung der rückwärtigen Belüftungsöffnungen. Sie müssen dafür u. U. das Interactive Flat Panel von der Wand nehmen. Weitere Informationen zum Abnehmen des Interactive Flat Panels von der Wand finden Sie im Abschnitt *Entfernen und Transportieren des Interactive Flat Panels* auf der gegenüberliegenden Seite.

ACHTUNG

Das Interactive Flat Panel darf nicht an Standorten aufgebaut werden, an denen sehr viel Staub, Feuchtigkeit oder Rauch zu erwarten ist.

Verhindern von Kondensation

Die Bildschirme der Interactive Flat Panels bestehen aus mehreren Glasschichten, auf denen Feuchtigkeit kondensieren kann, insbesondere unter folgenden Umständen:

- Extreme Temperaturen bei hoher Luftfeuchtigkeit
- Schnelle Änderungen der Luftfeuchtigkeit. Dies kann geschehen, wenn Sie das Produkt in Wassernähe (wie beispielsweise in der Nähe eines Pools, Kessels oder eines Klimaanlagen-Ventilators) betreiben.
- Direktes Aussetzen dem Sonnenlicht

So sorgen Sie dafür, dass das Kondenswasser auf Ihren Interactive Flat Panels verdunstet:

1. Entfernen Sie die für die Luftfeuchtigkeit verantwortliche Quelle wenn möglich aus der Nähe des Interactive Flat Panels.
2. Schalten Sie das Interactive Flat Panel aus.
3. Entfernen Sie jegliche Feuchtigkeit mit einem glatten, trockenen Tuch vom Interactive Flat Panel.
4. Lassen Sie das Interactive Flat Panel 48 Stunden ausgeschaltet.

Wartung der Stifte

Zur Vermeidung von Schäden an der antireflektierenden Beschichtung des Interactive Flat Panels wechseln Sie einen Stift aus, wenn seine Spitze verschlissen ist. Ersatzstifte erhalten Sie im Shop für SMART Ersatzteile (siehe smarttech.com/Support/PartsStore).

Entfernen und Transportieren des Interactive Flat Panels

Gelegentlich müssen Sie Ihren interaktiven Flachbildschirm möglicherweise von seinem aktuellen Ort entfernen und an einen anderen Ort bringen.

Entfernen des Interactive Flat Panels

Setzen Sie zur sicheren Entfernung des Interactive Flat Panels zwei oder mehr professionelle Monteure ein.

WARNING

- Versuchen Sie nicht, das Interactive Flat Panel aus eigener Kraft zu bewegen. Das Interactive Flat Panel ist sehr schwer.
- Bewegen Sie das Interactive Flat Panel nicht, indem Sie ein Seil oder einen Draht an den Griffen auf der Rückseite befestigen. Das Interactive Flat Panel kann herunterfallen, was Verletzungen und Sachschäden nach sich ziehen kann.

WICHTIG

Befolgen Sie die Anleitung, die im Lieferumfang des Fahrständers oder der Montageelemente enthalten sind.

So entfernen Sie das Interactive Flat Panel:

1. Schalten Sie alle angeschlossenen Computer aus.
2. Drücken Sie zweimal auf die **Standby** Taste am vorderen Bedienfeld des interaktiven Flachbildschirms.
3. Schalten Sie den interaktiven Flachbildschirm durch Schieben des Netzschalters aus, der sich neben dem Netzeingang befindet.
4. Entfernen Sie alle zugänglichen Kabel und Stecker.
5. Entfernen Sie jegliche Module aus dem Zubehörsteckplatz.
6. Heben Sie das Interactive Flat Panel aus der Montageposition.

   WARNING

   Platzieren Sie das Interactive Flat Panel nicht auf einen schrägen oder instabilen Wagen, Ständer oder Tisch, da es herunterfallen könnte, wodurch es zu Verletzungen oder starken Sachschäden kommen kann.

   ACHTUNG

   Lassen Sie den interaktiven Flachbildschirm nicht längere Zeit mit der Displayseite nach oben oder nach unten hängen, da der Bildschirm dadurch permanent geschädigt werden kann.
7. Entfernen Sie die Montagehalterungen.

Transportieren des interaktiven Flachbildschirms

Bewahren Sie die Originalverpackung auf, sodass Sie das Interactive Flat Panel für den Transport wieder in einen Großteil der Originalverpackung einpacken können. Diese Verpackung wurde speziell dafür konzipiert, den bestmöglichen Schutz vor Erschütterungen und Vibrationen zu bieten. Falls Sie die Originalverpackung nicht zur Hand ist, können Sie dasselbe Verpackungsmaterial direkt von Ihrem autorisierten SMART Reseller beziehen (smarttech.com/where).

ACHTUNG

Transportieren Sie das Interactive Flat Panel ausschließlich in der Original- oder der Ersatzverpackung. Wenn Sie das Interactive Flat Panel ohne ordnungsgemäße Verpackung transportieren, können Sachschäden entstehen und Ihre Garantie kann erlöschen.

Kapitel 6

Problembehandlung

Beheben von Problemen mit der SMART kapp App 37
Beheben von Problemen mit dem Interactive Flat Panel 37
Nutzung der Kontrollleuchte, um gängige Probleme zu beheben 37
Beheben von Präsenzerkennungsproblemen 38
Beheben von Bildproblemen 39
Beheben von Berührungsproblemen 39
Beheben von Problemen mit verbundenen Computern 40
Lokalisieren der Seriennummer des Interactive Flat Panels 42
Fehlerbehebung mit der SMART Software 42
Verwenden des SMART Verbindungsassistenten 42
Verwenden von SMART Diagnostics 42

Dieses Kapitel hilft Ihnen dabei, Probleme zu beheben, die in Bezug auf die SMART kapp App und das Interactive Flat Panel auftreten können.

Beheben von Problemen mit der SMART kapp App

Um Probleme mit der SMART kapp App zu beheben, ziehen Sie das *Benutzerhandbuch des SMART kapp iQ Boards hinzu* (siehe *Materialien für Anwender* auf Seite 11).

Beheben von Problemen mit dem Interactive Flat Panel

Um Probleme mit dem Interactive Flat Panel zu beheben, lesen Sie folgende Informationen. Wenn die Probleme weiterhin bestehen bleiben oder wenn sie in diesem Kapitel nicht behandelt werden, wenden Sie sich an den SMART Support (smarttech.com/contactsupport).

Nutzung der Kontrollleuchte, um gängige Probleme zu beheben

Die Standby-Taste am vorderen Bedienfeld fungiert auch als Kontrollleuchte: Mithilfe der Kontrollleuchte können Sie gängige Probleme mit dem Interactive Flat Panel beheben. Weitere Informationen finden Sie unter *Vorderes Bedienfeld* auf Seite 5.

Beheben von Präsenzerkennungsproblemen

Beheben Sie Präsenzerkennungsprobleme mithilfe der folgenden Tabelle:

Symptom	Ursache	Lösung
Ihr Interactive Flat Panel lässt sich nicht aktivieren.	Die Präsenzerkennung ist nicht aktiviert.	Präsenzerkennung aktivieren (siehe Seite 49).
	Die Differenz zwischen der Raumtemperatur und der menschlichen Körpertemperatur ist nicht hoch genug.	Verringern Sie die Raumtemperatur.
	Sie befinden sich nicht innerhalb einer Reichweite von 5 m des Interactive Flat Panels.	Gehen Sie näher an das Interactive Flat Panel heran oder machen Sie größere Bewegungen.
	Es befindet sich Glas, Acryl oder ein anderes Material zwischen Ihnen und dem Interactive Flat Panel.	Entfernen Sie das Material.
Das Interactive Flat Panel schaltet sich nicht aus, wenn Personen den Raum verlassen.	Die Präsenzerkennung ist nicht aktiviert.	Präsenzerkennung aktivieren (siehe Seite 49).
	Der Zeitraum, bevor sich das Interactive Flat Panel automatisch ausschaltet, ist zu lang.	Verkürzen Sie den Zeitraum, bevor sich das Interactive Flat Panel automatisch ausschaltet (siehe Seite 49).
Das Interactive Flat Panel schaltet sich wieder ein, nachdem es ausgeschaltet wurde.	Die Reaktivierungszeit ist zu kurz, als dass Sie den Raum verlassen könnten, bevor der Sensor wieder Bewegungen erfasst.	Erhöhen Sie die Reaktivierungszeit (siehe Seite 49).
	Sonnenlicht trifft auf das Interactive Flat Panel.	Schließen Sie jegliche Jalousien oder Vorhänge.
	Es befindet sich Glas, Acryl oder ein anderes Material zwischen Ihnen und dem Interactive Flat Panel.	Entfernen Sie das Material.
Das Interactive Flat Panel schaltet sich ein, obgleich sich keine Personen in Reichweite befinden.	Es kommt zu einer plötzlichen Temperaturänderung im Raum (beispielsweise durch einen Ausstoß des Luftbefeuchters, durch die Klimaanlage oder das Heizungssystems).	Entfernen Sie die Quelle der starken Temperaturschwankungen.
	Sonnenlicht trifft auf das Interactive Flat Panel.	Schließen Sie jegliche Jalousien oder Vorhänge.
Das Interactive Flat Panel schaltet sich aus, obgleich Personen zugegen sind.	Mit der Zeit mittelt die Präsenzerkennung die Raumtemperatur, sodass die Körpertemperatur der Menschen Teil der Umgebungstemperatur wird.	Verlängern Sie den Zeitraum, bevor sich das Interactive Flat Panel automatisch ausschaltet (siehe Seite 49).

Beheben von Bildproblemen

Beheben Sie Bildprobleme mithilfe der folgenden Tabelle:

Symptom	Ursache	Lösung
Das Bild ist zu hell oder zu dunkel oder die Bildqualität ist unbefriedigend.	Die Bildeinstellungen des Interactive Flat Panels sind möglicherweise falsch.	Stellen Sie die Bildoptionen ein (siehe Seite 47).
Es wird permanent ein Bild auf dem Bildschirm angezeigt.	Sie oder ein anderer Benutzer haben die **Stummschaltungs-Taste** auf dem vorderen Bedienfeld des SMART kapp iQ Pro 75 oder SMART Board 8075i-G5 Interactive Flat Panels gedrückt gehalten und den Bildschirm eingefroren.	Heben Sie mit einer der folgenden Methoden die Einfrierung des Bildschirms wieder auf: • Halten Sie die **Stummschalte-Taste** gedrückt. • Ändern sie die Eingabequellen. • Trennen Sie die aktuell ausgewählte Eingabequelle. • Verlassen Sie den Standby-Modus.
	Ein Bild wurde zu lange angezeigt.	Schalten Sie das Interactive Flat Panel aus und lassen Sie es so lange ausgeschaltet, wie das Bild auf dem Bildschirm angezeigt wurde. Konfigurieren Sie Bildschirmschoner auf einem oder mehreren der verbundenen Computer, um das „Einbrennen“ von Bildern zu verhindern.
Es liegen andere Bildprobleme vor.	[Nicht verfügbar]	Setzen Sie sämtliche Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück (siehe Seite 50).

Beheben von Berührungsproblemen

Beheben Sie Berührungsprobleme mithilfe der folgenden Tabelle:

Symptom	Ursache	Lösung
Wenn Sie den Bildschirm berühren, erscheint der Zeiger an der falschen Stelle.	Sie berühren den Bildschirm nicht im rechten Winkel.	Weitere Informationen finden Sie unter *Das Berühren und Zeichnen auf dem SMART Board Interactive Whiteboard ist unpräzise* (kb.smarttech.com/?q=13976).
	Das Interactive Flat Panel ist nicht richtig justiert.	Justieren Sie den interaktiven Flachbildschirm (siehe Seite 30).
Ein Bereich des Bildschirms reagiert nicht auf Berührungen oder Linien werden unterbrochen dargestellt, wenn Sie mit digitaler Tinte zeichnen.	Etwas blockiert die Kameras.	Stellen Sie sicher, dass nichts am Bildschirm festgeklebt wurde.
	Etwas befindet sich im Kanal des reflektierenden Bands.	Entfernen Sie die Objekte aus dem Kanal des reflektierenden Bands.
	Ihr Finger oder Stift springt beim Zeichnen. Dies kommt häufig beim Aufstrich vor.	Üben Sie konstanten Druck beim Zeichnen mit digitaler Tinte aus.

Symptom	Ursache	Lösung
	Helles Licht stört die Kameras.	Schließen Sie die Vorhänge oder Jalousien oder dimmen Sie alle Halogen- und LED-Leuchten.
	Die Kameras müssen kalibriert werden, möglicherweise aufgrund einer Temperaturänderung im Raum.	Kalibrieren Sie das Interactive Flat Panel (siehe Seite 31).
Sie können mit Bildschirmelementen interagieren, indem Sie sie berühren, Sie können jedoch mit den Stiften weder schreiben noch zeichnen.	Die Kameras müssen kalibriert werden, möglicherweise aufgrund einer Temperaturänderung im Raum.	Kalibrieren Sie das Interactive Flat Panel (siehe Seite 31).

Beheben von Problemen mit verbundenen Computern

Beheben Sie Probleme mit verbundenen Computern mithilfe der folgenden Tabelle:

Symptom	Ursache	Lösung
Das Bild des verbundenen Computers ist zu groß, zu klein oder füllt nicht den gesamten Bildschirm aus.	Die Einstellung der Videoauflösung des verbundenen Computers entspricht nicht der nativen Auflösung des Interactive Flat Panels.	Stellen Sie die Videoauflösung des Computers auf 3840 × 2160 bei 30 Hz ein (wenn der angeschlossene Computer diese Auflösung nicht unterstützen kann, ziehen Sie alternativ 1920 × 1080 bei 60 Hz in Erwägung).
Die Bildschirmauflösung des verbundenen Computers ist korrekt, aber rings um das Bild werden schwarze Balken angezeigt.	Das Bild wird von der Grafikkarte des verbundenen Computers unterabgetastet.	Schalten Sie die Über-/Unterabtastfunktion in der Treibersoftware der Grafikkarte aus bzw. passen Sie sie an, bis das Bild der Bildschirmauflösung entspricht. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Hilfe der Grafikkarte des Computers. Wählen Sie die Option 4K UHD aus dem erweiterten Menü des Videokartentreibers (sofern verfügbar).
	Das Videokabel ist von schlechter Qualität.	Tauschen Sie das Videokabel gegen ein hochwertigeres Videokabel aus.
	Sie verwenden zwei angeschlossene Videokabel.	Tauschen Sie die zwei Kabel gegen ein längeres Kabel aus. ODER Stellen Sie den Computer in einem Abstand zum Interactive Flat Panel auf, sodass ein Kabel ausreicht.
Das Bild des verbundenen Computers ist instabil oder verschwommen.	Der Videoanschluss ist lose.	Befestigen Sie das Videokabel wieder an Ihrem Computer und dem Interactive Flat Panel.
	Das Videokabel ist von schlechter Qualität.	Tauschen Sie das Videokabel gegen ein hochwertigeres Videokabel aus.
	Sie verwenden zwei angeschlossene Videokabel.	Tauschen Sie die zwei Kabel gegen ein längeres Kabel aus. ODER Stellen Sie den Computer in einem Abstand zum Interactive Flat Panel auf, sodass ein Kabel ausreicht.

Symptom	Ursache	Lösung
	Die Grafikkarte des verbundenen Computers ist defekt.	Schließen Sie einen anderen Computer an das Interactive Flat Panel an. Wenn sich dadurch die Bildqualität verbessert, tauschen Sie die Grafikkarte des Originalcomputers aus.
Das SMART Board Symbol wird nicht angezeigt.	Die SMART Product Drivers sind nicht installiert.	Laden Sie die SMART Product Drivers von der Website smarttech.com/downloads herunter und installieren Sie sie.
	SMART Prodcut Drivers wird nicht ausgeführt.	Starten Sie SMART Product Drivers, indem Sie gemäß den Schritten in der Hilfe vorgehen.
Die Berührungsinteraktivität ist langsam.	Auf dem verbundenen Computer werden zu viele Anwendungen ausgeführt.	Schließen Sie einige offene Anwendungen.
	Der verbundene Computer erfüllt die Systemanforderungen von SMART nicht.	Führen Sie ein Upgrade des Computer durch oder ersetzen Sie ihn durch einen anderen Computer, der die Systemanforderungen erfüllt.
	Sie haben nicht das USB 2.0-Kabel zum Anschließen des Interactive Flat Panels am Computer verwendet.	Verwenden Sie ein USB 2.0-Kabel und stellen Sie sicher, dass es am richtigen USB-Anschluss angeschlossen ist (siehe Seite 19).
Bei Wiedergabe einer Audiodatei wird kein Ton wiedergegeben.	Das Wiedergabegerät des verbundenen Computers ist nicht richtig eingestellt	Stellen Sie sicher, dass das Wiedergabegerät des angeschlossenen Computers als Interactive Flat Panel konfiguriert ist (siehe die Dokumentation des angeschlossenen Computers).
	Der Audioeingang des SMART kapp iQ Pro 55, SMART kapp iQ Pro 65, SMART Board 8055i-G5 oder SMART Board 8065i-G5 Interactive Flat Panels ist nicht korrekt eingestellt.	Stellen Sie sicher, dass der Audioeingang des Interactive Flat Panels als Audioanschluss des Computers festgelegt ist (siehe Seite 48).
	Der verbundene Computer ist stumm geschaltet.	Schalten Sie die Stummschaltung aus.
	Die Lautstärke des verbundenen Computers ist zu leise.	Stellen Sie die Lautstärke des Computers lauter ein.
	Das Interactive Flat Panel ist stumm geschaltet.	Deaktivieren Sie die Stummschaltung am vorderen Bedienfeld.
	Die Lautstärke des Interactive Flat Panels ist zu leise.	Stellen Sie die Lautstärke am vorderen Bedienfeld lauter.

Lokalisieren der Seriennummer des Interactive Flat Panels

Wenn Sie den SMART Support kontaktieren müssen, werden Sie nach der Seriennummer des Interactive Flat Panels gefragt. Die Seriennummer befindet sich an zwei Stellen:

- Das Bildschirmanzeige-Menü (siehe *Seriennummer* auf Seite 51)
- Unterhalb des unteren Rahmens
- Auf der Rückseite des Interactive Flat Panels

Fehlerbehebung mit der SMART Software

Sie können einige Probleme mit dem Interactive Flat Panel mithilfe des SMART Verbindungsassistenten und des SMART Diagnosewerkzeugs beheben.

Verwenden des SMART Verbindungsassistenten

Viele Probleme können durch den SMART Verbindungsassistenten gelöst werden, der in den SMART Einstellungen zu finden ist.

So verwenden Sie den SMART Verbindungsassistenten:

1. Der Zugriff auf den SMART Verbindungsassistenten erfolgt über die SMART Einstellungen (siehe *Öffnen der SMART Einstellungen* auf Seite 29).
2. Drücken Sie auf den **Verbindungsassistenten**.

   Der *SMART Verbindungsassistent* wird angezeigt.
3. Wählen Sie das Interactive Flat Panel aus der Liste der verbundenen interaktiven SMART Produkte aus. Drücken Sie anschließend auf **Weiter**.
4. Wählen Sie die Option aus, die dem festgestellten Problem am ehesten entspricht. Befolgen Sie dann die Anweisungen am Bildschirm.

Verwenden von SMART Diagnostics

Wenn die Oberfläche des Interactive Flat Panels nicht auf Berührungen reagiert, oder wenn die digitale Tinte nicht oder nur teilweise angezeigt wird, können Sie das Problem über SMART Diagnostics identifizieren und beheben.

WICHTIG

Ändern Sie Diagnoseeinstellungen nur, wenn Sie vom SMART Support dazu aufgefordert werden.

So überprüfen Sie die Sichtfelder der Kameras:

1. Öffnen Sie die SMART Einstellungen (siehe *Öffnen der SMART Einstellungen* auf Seite 29).
2. Wählen Sie **About Software and Product Support** > **Tools** > **Diagnostics**.

   SMART Diagnostics wird geöffnet.
3. Wählen Sie **Ansicht** > **SPNL-6000/SBID8000-G5 Leiste**.

   Das Gruppenfeld wird eingeblendet.
4. Drücken Sie auf **Ansicht**.

   Der Bildschirm mit den Sichtfeldern der Kameras wird angezeigt.
5. Klicken Sie auf **Bild abrufen,** um die Sichtfelder der vier Kameras anzuzeigen. Dieser Vorgang kann einige Minuten in Anspruch nehmen.

   Wenn ein Sichtfeld der Kameras nicht angezeigt wird, ist diese Kamera blockiert bzw. kann die Kamera das reflektierende Band am Innenrahmen des Interactive Flat Panels nicht lokalisieren.

   HINWEIS

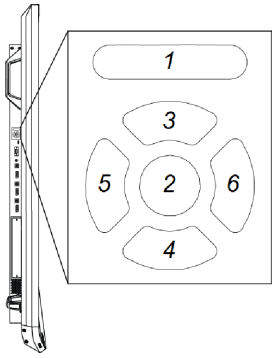
   Sie können die Kameranasicht mit Beispielen für normale Kameransichten vergleichen.
6. Überprüfen Sie das Kameraobjektiv und stellen Sie sicher, dass das Sichtfeld der Kamera nicht blockiert ist und keine Gegenstände auf der interaktiven Oberfläche angebracht sind.

Anhang A

Das Bildschirmanzeige-Menü benutzen

Ändern der Einstellungen des Bildschirmanzeige-Menüs 46
Menüoptionen des Bildschirmanzeige-Menüs 46
- Bildmenüoptionen 47
- Klangmenüoptionen 48
- OSD Menüoptionen 49
- Setup Menüoptionen 49
- Menüoptionen Mehrere Fenster 51
- Über die Menüoptionen 51

Mit dem Menü-Bedienfeld auf der Seite des Interactive Flat Panels können Sie auf das Bildschirmanzeige-Menü zugreifen.



Nein.	Name
1	MENÜ
2	FESTLEGEN
3	[Aufwärts]
4	[Abwärts]
5	[Links]
6	[Rechts]

Ändern der Einstellungen des Bildschirmanzeige-Menüs

So ändern Sie die Einstellungen des Bildschirmanzeige-Menüs:

1. Drücken Sie die Taste **MENÜ** am Bedienfeld.

   Das Bildschirmmenü wird angezeigt.

2. Markieren Sie durch Drücken auf die Nach-oben- und die Nach-unten-Pfeiltaste eine Menüoption. Drücken Sie dann **EINSTELLEN**.

3. Markieren Sie durch Drücken auf die Nach-oben- und die Nach-unten-Pfeiltaste eine Menüoption.

4. Drücken Sie auf die Nach-rechts- und die Nach-links-Pfeiltaste, um die Einstellung der Menüoption zu ändern.

   ODER

   Drücken Sie auf die Nach-rechts-Pfeiltaste, um das Untermenü der Menüoption zu öffnen. (Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um die Einstellungen im Untermenü zu ändern.)

5. Drücken Sie auf **MENÜ,** bis das Bildschirmanzeige-Menü geschlossen wird.

Menüoptionen des Bildschirmanzeige-Menüs

HINWEIS

Die Symbole in diesem Abschnitt zeigen die Interactive Flat Panels an, für die die Optionen gelten:

- Gilt für alle Interactive Flat Panels
- Gilt nur für SMART kapp iQ Pro 55, SMART kapp iQ Pro 65, SMART Board 8055i-G5 und SMART Board 8065i-G5 Interactive Flat Panels
- Gilt nur für SMART kapp iQ Pro 75 und SMART Board 8075i-G5 Interactive Flat Panels

Bildmenüoptionen

Option	Werte	Funktion	Notizen
▸ Bildmodus	Standard Benutzer Dynamisch	Stellt den Bildmodus ein	Wählen Sie **Benutzer** aus, um Optionen wie Helligkeit, Kontrast, Schärfe und andere *Bild-Optionen* anzupassen. Wählen Sie einen der anderen Werte aus, um die Helligkeit, den Kontrast und die anderen *Bild-Optionen* auf die Standardwerte zurückzusetzen.
• Helligkeit	0–100	Stellt die allgemeine Helligkeit des Bildes und des Hintergrundes ein	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie **Benutzer** unter *Bildmodus* auswählen.
• Kontrast	0–100	Legt den Helligkeitsunterschied zwischen den hellsten und den dunkelsten Bildbereichen fest.	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie **Benutzer** unter *Bildmodus* auswählen.
• Schwarzwert	0–100	Legt die Helligkeit in den dunkelsten Bildbereichen fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie **Benutzer** unter *Bildmodus* auswählen.
• Farbe	0–100	Legt die Bildfarbtiefe fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie **Benutzer** unter *Bildmodus* auswählen.
• Schärfe	0–100	Legt die Bildschärfe fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie **Benutzer** unter *Bildmodus* auswählen.
▸ Farbtemperatur	Normal Warm Benutzer Kalt	Legt die Farbtemperatur fest	Wählen Sie die Option **Benutzer** aus, um den Rot-, Grün- und Blauanteil im Bild anzupassen. Wählen Sie einen der anderen Werte aus, um den Rot-, Grün- und Blauanteil im Bild auf den jeweiligen Standardwert zurückzusetzen.
• Rot	0–100	Legt den Rotanteil im Bild fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie **Benutzer** unter *Farbtemperatur* auswählen.
• Grün	0–100	Legt den Grünanteil im Bild fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie **Benutzer** unter *Farbtemperatur* auswählen.
• Blau	0–100	Legt den Blauanteil im Bild fest	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie **Benutzer** unter *Farbtemperatur* auswählen.
• Film-Modus	Aus Niedrig Mitte Hoch	Legt Helligkeit, Kontrast, Schwarzwert, Farbe und Schärfe zum Ansehen von Filmen fest	[Nicht verfügbar]

Option	Werte	Funktion	Notizen
• Lokale Dimmung	On (Ein) Aus	Aktiviert oder deaktiviert den lokalen Dimmungsmodus.	[Nicht verfügbar]
• Zurücksetzen des Bildes	[Nicht verfügbar]	Setzt alle Optionen im Menü *Bild* auf ihre Standardwerte zurück	[Nicht verfügbar]

Klangmenüoptionen

Option	Werte	Funktion	Notizen
• Lautstärke	0–100	Regelt die Lautstärke	[Nicht verfügbar]
▸ Audiomodus			
• Höhen	L50–R50	Legt die hohen Frequenztöne fest	[Nicht verfügbar]
• Bass	L50–R50	Legt die tiefen Frequenztöne fest	[Nicht verfügbar]
▸ EQ			
• 120 Hz	0–100	Legt die Tonentzerrung auf 120 Hz fest	[Nicht verfügbar]
• 500 Hz	0–100	Legt die Tonentzerrung auf 500 Hz fest	[Nicht verfügbar]
• 1,2 kHz	0–100	Legt die Tonentzerrung auf 1,2 kHz fest	[Nicht verfügbar]
• 7,5 kHz	0–100	Legt die Tonentzerrung auf 7,5 kHz fest	[Nicht verfügbar]
• 12 kHz	0–100	Legt die Tonentzerrung auf 12 kHz fest	[Nicht verfügbar]
• Balance	L50–R50 ODER -50–50	Gleicht die linke und rechte Lautstärke ab	[Nicht verfügbar]
• Audioeingang	[Je nach aktuellem Videoeingang]	Legt die Audioeingangsquelle fest	Wenn HDMI der aktuelle Videoeingang ist, sind die verfügbaren Werte HDMI und USB. Sollte der aktuelle Videoeingang OPS/HDMI sein, so sind die verfügbaren Werte OPS Digital und USB.
• Ton zurücksetzen	[Nicht verfügbar]	Setzt alle Optionen im Menü *Ton* auf ihre Standardwerte zurück	[Nicht verfügbar]

OSD Menüoptionen

Option	Werte	Funktion	Notizen
• Sprache	[Sprachen]	Legt die Sprache im Bildschirmanzeige-Menü fest	[Nicht verfügbar]
• OSD abschalten	Aus 5 Sekunden 10 Sekunden 15 Sekunden	Legt die Dauer der Inaktivität fest, bis sich das Bildschirmanzeige-Menü ausschaltet	[Nicht verfügbar]
• OSD zurücksetzen	[Nicht verfügbar]	Setzt alle Optionen im Menü *OSD* auf ihre Standardwerte zurück	[Nicht verfügbar]

Setup Menüoptionen

Option	Werte	Funktion	Notizen
• Energiesparfunktion	On (Ein) Aus	Aktiviert oder deaktiviert den Energiesparmodus	Wenn der Energiesparmodus aktiviert und kein Videoeingangssignal vorhanden ist, zeigt das Interactive Flat Panel 25 Sekunden lang die Meldung *Kein Signal an,* bevor es sich ausschaltet.
• Monitor-ID	1–100	Legt eine eindeutige ID für das Interactive Flat Panel fest	[Nicht verfügbar]
• FBC-Steuerung	On (Ein) Aus	Aktiviert oder deaktiviert das vordere Bedienfeld	[Nicht verfügbar]
• Aktiv. bei Berühren	On (Ein) Aus	Aktiviert oder deaktiviert die Möglichkeit zum Aktivieren des Interactive Flat Panels durch Berühren des Bildschirms.	[Nicht verfügbar]
▸ Nährung	On (Ein) Aus	Aktiviert oder deaktiviert die Präsenzerkennung	[Nicht verfügbar]
• Reaktivierungszeit	1 Min.–10 Min.	Legt fest, wie lang das Interactive Flat Panel mit der erneuten Bewegungserkennung wartet	[Nicht verfügbar]
• Automatisches Ausschalten	15 Min.–240 Min.	Legt fest, wie lang das Interactive Flat Panel mit der erneuten Bewegungserkennung wartet, bevor es sich ausschaltet	[Nicht verfügbar]

	Option	Werte	Funktion	Notizen
	• Videoeingang-Erkennung	On (Ein) Aus	Aktiviert oder deaktiviert Videoeingang-Erkennung	Mit Videoeingang-Erkennung zeigt das Interactive Flat Panel den Standard-Videoeingang an, wenn keine Computer oder sonstige Geräte angeschlossen sind. Die Videoeingangserkennung ist in Szenarien hilfreich, in denen ein Anwender seinen Laptop für ein Meeting am Interactive Flat Panel anschließt, und dann vergisst, nach dem Abziehen des Laptops zum Standard-Videoeingang zurückzukehren.
	• Videoeingang-Erkennung	Aus OPS/HDMI OPS/DisplayPort	Gibt die Standard-Videoeingangsquelle an, wenn Videoeingang-Erkennung aktiviert ist	Mit Videoeingang-Erkennung zeigt das Interactive Flat Panel den ausgewählten Videoeingang an, wenn keine Computer oder sonstigen Geräte angeschlossen sind. Die Videoeingangserkennung ist in Szenarien hilfreich, in denen ein Anwender seinen Laptop für ein Meeting am Interactive Flat Panel anschließt, und dann vergisst, nach dem Abziehen des Laptops zum Standard-Videoeingang zurückzukehren.
	• Lync® Raum-Reset	[Nicht verfügbar]	Setzt Optionen in allen Menüs auf ihre Standardwerte zurück (für ein SMART Room System™ mit Skype® for Business)	[Nicht verfügbar]
	• Zurücksetzen der Konfiguration	[Nicht verfügbar]	Setzt die Konfigurationseinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.	[Nicht verfügbar]
	• Zurücksetzen auf die werkseitigen Einstellungen	[Nicht verfügbar]	Setzt die Optionen in allen Menüs auf ihre Standardwerte zurück	[Nicht verfügbar]

Menüoptionen Mehrere Fenster

Option	Werte	Funktion	Notizen
• Mod. Mehrere Fenster	Aus Dual Vierfach	Stellt die Anzahl der auf dem Bildschirm des Interactive Flat Panels angezeigten Videoeingänge auf einen**Aus**), zwei (**Dual**) oder vier (**Quad**)	Wenn Sie diese Funktion nutzen, seien Sie sich dessen bewusst, dass SMART keine Touch-Eingaben unterstützt, während mehrere Eingabequellen auf dem Interactive Flat Panel angezeigt werden.
• Audioeingang	Fenster1 Fenster2 Fenster3 Fenster4	Legt die Audioeingangsquelle fest, wenn mehrere Videoeingänge angezeigt werden	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie **Dual** oder **Quad** im *Mod. Mehrere Fenster* auswählen.
• Fenster1	[Hängt vom Modell ab]	Wählen Sie den Videoeingang für das erste Fenster	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie **Dual** oder **Quad** im *Mod. Mehrere Fenster* auswählen.
• Fenster2	[Hängt vom Modell ab]	Wählen Sie den Videoeingang für das zweite Fenster	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie **Dual** oder **Quad** im *Mod. Mehrere Fenster* auswählen.
• Fenster3	[Hängt vom Modell ab]	Wählen Sie den Videoeingang für das dritte Fenster	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie **Quad** im *Mod. Mehrere Fenster*auswählen.
• Fenster4	[Hängt vom Modell ab]	Wählen Sie den Videoeingang für das vierte Fenster	Sie können diese Option nur ändern, wenn Sie **Quad** im *Mod. Mehrere Fenster*auswählen.

Über die Menüoptionen

Option	Werte	Funktion	Notizen
• Modellnummer	[Nicht verfügbar]	Zeigt die Modellnummer des Interactive Flat Panels an	[Nicht verfügbar]
• Seriennummer	[Nicht verfügbar]	Zeigt die Seriennummer des Interactive Flat Panels an	[Nicht verfügbar]
• Scalar-Firmwareversion	[Nicht verfügbar]	Zeigt die Versionsnummer der Scalar-Firmware des Interactive Flat Panels an	[Nicht verfügbar]
• Touch Firmware-Version	[Nicht verfügbar]	Zeigt die Versionsnummer der Touch-Firmware des Interactive Flat Panels an	[Nicht verfügbar]
• OPS-Informationen	[Nicht verfügbar]	Zeigt an, ob ein Modul im Zubehörsteckplatz installiert ist	[Nicht verfügbar]

Anhang B

Fernverwaltung des interaktiven Flachbildschirms

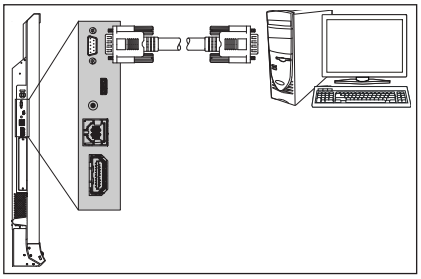
Anschließen eines Computers an einem Interactive Flat Panel 53
Konfigurieren der seriellen Schnittstelleneinstellungen Ihres Computers 54
Netzversorgungsmodi 55
Befehle und Antworten 55
Übersicht der Befehle 57
- Energiestatus 58
- Quelle 58
- Video 59
- Audio 60
- Mehrere Fenster 62
- Systeminformationen 63

Sie können einen Computer mit dem Raumsteuerungseingang des interaktiven Flachbildschirms verbinden, um per Fernsteuerung Videoeingänge auszuwählen, den interaktiven Flachbildschirm ein- oder auszuschalten und Informationen über die derzeitigen Einstellungen des interaktiven Flachbildschirms abzurufen, wie z. B. Kontrast und Energiestatus.

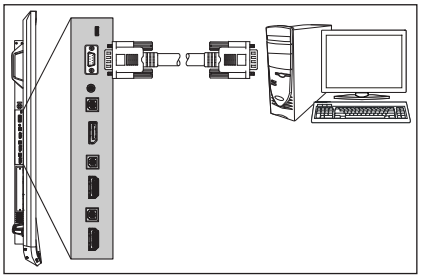
Anschließen eines Computers an einem Interactive Flat Panel

So schließen Sie einen Computer an das Interactive Flat Panel an:

Verbinden Sie ein Ende des RS-232-Kabels mit dem seriellen Ausgang des Computers und das andere Ende mit dem Raumsteuerungseingang am Anschlussfeld.



SMART kapp iQ Pro 55
SMART kapp iQ Pro 65
SBID8055i-G5
SBID8065i-G5



SMART kapp iQ Pro 75
SBID8075i-G5

WICHTIG

Verwenden Sie kein Nullmodem-Kabel. Verwenden Sie nur ein Standard-RS-232-Kabel.

Konfigurieren der seriellen Schnittstelleneinstellungen Ihres Computers

Konfigurieren Sie die serielle Schnittstelle des Computers, bevor Sie Befehle an das Interactive Flat Panel senden können.

So konfigurieren Sie die serielle Schnittstelle Ihres Computers:

1. Schalten Sie das Interactive Flat Panel ein.
2. Schalten Sie den Computer ein und starten Sie dann das serielle Kommunikationsprogramm oder Ihr Terminal-Emulationsprogramm.
3. Aktivieren Sie das lokale Echo.
4. Konfigurieren Sie die seriellen Schnittstelleneinstellungen mit den Werten aus dieser Tabelle und drücken Sie dann auf die EINGABETASTE.

Baudrate	19200
Datenlänge	8
Paritätsbit	Keine
Stoppbit	1

Eine Eingabeaufforderung (>) wird in der folgenden Zeile eingeblendet, und der interaktive Flachbildschirm kann jetzt Befehle vom Computer annehmen.

HINWEIS

Wenn keine Meldung oder eine Fehlermeldung eingeblendet wird, ist die seriellen Schnittstelle nicht korrekt konfiguriert. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4.

Netzversorgungsmodi

Das Interactive Flat Panel verfügt über drei Leistungsmodi:

- On (Ein)
- Energiesparmodus
- Standby

Wenn das Interactive Flat Panel eingeschaltet ist, sind alle Befehle verfügbar. Wenn sich das Interactive Flat Panel im Standby-Modus befindet, sind nur einige der Befehle verfügbar.

Befehle und Antworten

Wenn Sie zum Aufrufen von Informationen zum Interactive Flat Panel oder zum Anpassen der Einstellungen des Interactive Flat Panels das Raumsteuerungssystem nutzen, geben Sie Befehle nach der Befehlseingabeaufforderung (>) ein. Dann warten Sie auf die Reaktion des Interactive Flat Panels.

RICHTIG

```
>get contrast
contrast=55
```

Wenn Sie einen Befehl eingeben, den das Raumsteuerungssystem nicht erkennt, erhalten Sie eine ungültige Befehlsantwort.

Im nachstehenden Beispiel hat der Benutzer im Kontrastbefehl ein zusätzliches Leerzeichen verwendet.

FALSCH

```
>set con trast=65
invalid cmd=set con trast=65
```

NOTIZEN

- Verwenden Sie Befehle im ASCII-Format.
- Bei den Befehlen wird nicht zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.
- Überprüfen Sie jede Eingabe sorgfältig, bevor Sie die EINGABE-Taste drücken.
- Senden Sie erst dann einen anderen Befehl, wenn Sie die Antwort erhalten haben und die nächste Befehlseingabeaufforderung eingeblendet wird.

So zeigen Sie einer Liste von verfügbaren Befehlen an

Geben Sie bei der Befehlseingabeaufforderung **?** ein und drücken Sie dann auf die EINGABETASTE.

So identifizieren Sie den aktuellen Wert für eine Einstellung

Verwenden Sie den Befehl **get** .

In diesem Beispiel wird gezeigt, wie das Kontrastniveau abgerufen wird:

```
>get contrast
contrast=55
```

So identifizieren Sie den derzeitigen Wert der Einstellung für einen spezifischen Videoeingang

Verwenden Sie den Befehl **get** und geben Sie einen Videoeingang an.

In diesem Beispiel wird gezeigt, wie das Kontrastniveau für den HDMI-Videoeingang abgerufen wird.

```
>get contrast hdmi1
contrast hdmi1=65
```

HINWEIS

Sie müssen den Videoeingang am interaktiven Flachbildschirm anschließen, um für ihn einen Wert zu identifizieren. Der Videoeingang muss jedoch nicht verwendet werden.

So weisen Sie einer Einstellung einen Wert zu

Verwenden Sie den Befehl **set** .

In diesem Beispiel wird das Kontrastniveau auf 65 eingestellt:

```
>set contrast=65
contrast=65
```

So weisen Sie einer Einstellung eines spezifischen Videoeingangs einen Wert zu

Verwenden Sie den Befehl **set** und geben Sie einen Videoeingang an.

In diesem Beispiel wird das Kontrastniveau für den HDMI-Videoeingang auf 70 eingestellt.

```
>set contrast hdmi1=70
contrast hdmi1=70
```

HINWEIS

Sie müssen den Videoeingang am interaktiven Flachbildschirm anschließen, um für ihn einen Wert einstellen zu können. Der Videoeingang muss jedoch nicht verwendet werden.

So erhöhen oder verringern Sie den Wert einer Einstellung

Verwenden Sie den Befehl **set,** um den Wert um einen bestimmten Betrag zu erhöhen oder zu verringern.

In diesem Beispiel wird das Kontrastniveau um 5 erhöht.

```
>set contrast +5
contrast=70
```

In diesem Beispiel wird das Kontrastniveau um 15 verringert:

```
>set contrast -15
contrast=55
```

Übersicht der Befehle

Dieser Abschnitt enthält die Befehle für den interaktiven Flachbildschirm.

NOTIZEN

- Die Symbole in diesem Abschnitt zeigen an, für welche interaktiven Flachbildschirme die Befehle gelten:
  - Gilt für alle interaktiven Flachbildschirme.
  - Gilt nur für SMART kapp iQ Pro 55, SMART kapp iQ Pro 65, SMART Board 8055i-G5 und SMART Board 8065i-G5 Interactive Flat Panels
  - Gilt nur für SMART kapp iQ Pro 75 und SMART Board 8075i-G5 Interactive Flat Panels.
- Die Spalte Standby-Modus zeigt an, ob der Befehl verfügbar ist, während sich das Interactive Flat Panel im Standby-Modus befindet.

Energiestatus

Verwenden Sie die folgenden Befehle zum Identifizieren der Energiestatuseinstellungen.

	Befehl	Antwort	Mögliche Werte	Standby-Modus
	get intpowerstate	intpowerstate=*[Value]*	(On/Ein) standby dpms novideo confirm proximitywait welcome	Ja
	get powerstate	powerstate=*[Value]*	(On/Ein) off standby	Ja

Verwenden Sie die folgenden Befehle zum Zuweisen der Energiestatuseinstellungen.

	Befehl	Mögliche Werte	Antwort	Standby-Modus
	set powerstate *[Value]*	= on = off =standby	powerstate=*[Value]*	Ja

Quelle

Verwenden Sie die folgenden Befehle zum Identifizieren der Quelleneinstellungen.

	Befehl	Antwort	Mögliche Werte	Standby-Modus
	get input	input=*[Value]*	hdmi1 ops/hdmi2	Ja
	get input	input=*[Value]*	hdmi1 hdmi2 displayport ops/hdmi ops/displayport	Ja
	get videoinputs	videoinputs=*[Value]*	hdmi1 ops/hdmi2	Ja
	get videoinputs	videoinputs=*[Value]*	hdmi1 hdmi2 displayport ops/hdmi ops/displayport	Ja
	get videoinputdetect	videoinputdetect=*[Wert]*	ops/hdmi ops/displayport off	Nein

Verwenden Sie die folgenden Befehle zum Zuweisen der Quelleneinstellungen.

	Befehl	Mögliche Werte	Antwort	Standby-Modus
	set input *[Value]*	=hdmi1 =ops/hdmi2 =next	input=*[Value]*	Ja
	set input *[Value]*	=hdmi1 =hdmi2 =displayport =ops/hdmi =ops/displayport =next	input=*[Value]*	Ja
	set videoinputdetect *[Wert]*	=ops/hdmi =ops/displayport = off	videoinputdetect=*[Wert]*	Nein

Video

Verwenden Sie die folgenden Befehle zum Identifizieren der Videoeinstellungen.

	Befehl	Antwort	Mögliche Werte	Standby-Modus
	get displaymode	displaymode=*[Value]*	standard user dynamic	Nein
	get contrast	contrast=*[Value]*	0–100	Nein
	get brightness	brightness=*[Value]*	0–100	Nein
	get tint	tint=*[Value]*	0–100	Nein
	get sharpness	sharpness=*[Value]*	0–100	Nein
	get colortemp	colortemp=*[Value]*	normal warm cool user	Nein
	get red	red=*[Value]*	0–100	Nein
	get green	green=*[Value]*	0–100	Nein
	get blue	blue=*[Value]*	0–100	Nein
	get blacklevel	blacklevel=*[Value]*	0–100	Nein
	get localdimming	localdimming=*[Wert]*	(On/Ein) off	Nein

Verwenden Sie die folgenden Befehle zum Zuweisen der Videoeinstellungen.

	Befehl	Mögliche Werte	Antwort	Standby-Modus
	set displaymode *[Value]*	=standard =user =dynamic	displaymode=*[Value]*	Nein
	set contrast *[Value]*	+*[Incremental value]* -*[Incremental value]* =0–100	contrast=*[Value]*	Nein
	set brightness *[Value]*	+*[Incremental value]* -*[Incremental value]* =0–100	brightness=*[Value]*	Nein
	set tint *[Value]*	+*[Incremental value]* -*[Incremental value]* =0–100	tint=*[Value]*	Nein
	set sharpness *[Value]*	+*[Incremental value]* -*[Incremental value]* =0–100	sharpness=*[Value]*	Nein
	set colortemp *[Value]*	=normal =warm =cool =user	colortemp=*[Value]*	Nein
	set red *[Value]*	+*[Incremental value]* -*[Incremental value]* =0–100	red=*[Value]*	Nein
	set green *[Value]*	+*[Incremental value]* -*[Incremental value]* =0–100	green=*[Value]*	Nein
	set blue *[Value]*	+*[Incremental value]* -*[Incremental value]* =0–100	blue=*[Value]*	Nein
	set blacklevel *[Value]*	+*[Incremental value]* -*[Incremental value]* =0–100	blacklevel=*[Value]*	Nein
	set localdimming *[Wert]*	= on = off	localdimming=*[Wert]*	Nein
	set picturereset *[Value]*	=yes	picturereset=*[Value]*	Nein

Audio

Verwenden Sie die folgenden Befehle zum Identifizieren der Audioeinstellungen.

	Befehl	Antwort	Mögliche Werte	Standby-Modus
	get volume	volume=*[Value]*	0–100	Nein

	Befehl	Antwort	Mögliche Werte	Standby-Modus
	get mute	mute=*[Value]*	(On/Ein) off	Nein
	get audioinput	audioinput=*[Value]*	usbaudio HDMI OPSdigital	Nein
	get treble	treble=*[Value]*	0–100	Nein
	get bass	bass=*[Value]*	0–100	Nein
	get audioeq120	audioeq120=*[Value]*	0–100	Nein
	get audioeq500	audioeq500=*[Value]*	0–100	Nein
	get audioeq1200	audioeq1200=*[Value]*	0–100	Nein
	get audioeq7500	audioeq7500=*[Value]*	0–100	Nein
	get audioeq12k	audioeq12k=*[Value]*	0–100	Nein
	get balance	balance=*[Value]*	0–100	Nein

Verwenden Sie die folgenden Befehle zum Zuweisen der Audioeinstellungen.

	Befehl	Mögliche Werte	Antwort	Standby-Modus
	set volume *[Value]*	+*[Incremental value]* -*[Incremental value]* =0–100	volume=*[Value]*	Nein
	set mute *[Value]*	= on = off	mute=*[Value]*	Nein
	set audioinput *[Value]*	=usbaudio =HDMI =OPSDigital	audioinput=*[Value]*	Nein
	set treble *[Value]*	+*[Incremental value]* -*[Incremental value]* =0–100	treble=*[Value]*	Nein
	set bass *[Value]*	+*[Incremental value]* -*[Incremental value]* =0–100	bass=*[Value]*	Nein
	set audioeq120 *[Value]*	=0–100	audioeq120=*[Value]*	Nein
	set audioeq500 *[Value]*	=0–100	audioeq500=*[Value]*	Nein
	set audioeq1200 *[Value]*	=0–100	audioeq1200=*[Value]*	Nein
	set audioeq7500 *[Value]*	=0–100	audioeq7500=*[Value]*	Nein
	set audioeq12k *[Value]*	=0–100	audioeq12k=*[Value]*	Nein

	Befehl	Mögliche Werte	Antwort	Standby-Modus
	set balance *[Value]*	+*[Incremental value]* -*[Incremental value]* =0–100	balance=*[Value]*	Nein
	set soundreset *[Value]*	=yes	soundreset=*[Value]*	Nein

Mehrere Fenster

Verwenden Sie die folgenden Befehle zum Identifizieren der Einstellungen mehrerer Fenster.

	Befehl	Antwort	Mögliche Werte	Standby-Modus
	get mw	mw=*[Wert]*	off dual quad	Nein
	get mwaudioinput	mwaudioinput=*[Wert]*	window1 window2 window3 window4	Nein
	get mwwindow1input	mwwindow1input=*[Wert]*	hdmi1 hdmi2 displayport opshdmi opshdmidisplayport	Nein
	get mwwindow2input	mwwindow2input=*[Wert]*	hdmi1 hdmi2 displayport opshdmi opshdmidisplayport	Nein
	get mwwindow3input	mwwindow3input=*[Wert]*	hdmi1 hdmi2 displayport opshdmi opshdmidisplayport	Nein
	get mwwindow4input	mwwindow4input=*[Wert]*	hdmi1 hdmi2 displayport opshdmi opshdmidisplayport	Nein

Verwenden Sie die folgenden Befehle, um mehreren Fenstern Einstellungen zuzuweisen.

	Befehl	Mögliche Werte	Antwort	Standby-Modus
	set mw *[Wert]*	= off =dual =quad	mw=*[Wert]*	Nein

	Befehl	Mögliche Werte	Antwort	Standby-Modus
	set mwaudioinput *[Wert]*	=window1 =window2 =window3 =window4	mwaudioinput=*[Wert]*	Nein
	set mwwindow1input *[Wert]*	=hdmi1 =hdmi2 =displayport =opshdmi =opshdmidisplayport	mwwindow1input=*[Wert]*	Nein
	set mwwindow2input *[Wert]*	=hdmi1 =hdmi2 =displayport =opshdmi =opshdmidisplayport	mwwindow2input=*[Wert]*	Nein
	set mwwindow3input *[Wert]*	=hdmi1 =hdmi2 =displayport =opshdmi =opshdmidisplayport	mwwindow3input=*[Wert]*	Nein
	set mwwindow4input *[Wert]*	=hdmi1 =hdmi2 =displayport =opshdmi =opshdmidisplayport	mwwindow4input=*[Wert]*	Nein

Systeminformationen

Verwenden Sie die folgenden Befehle zum Identifizieren der Systeminformationseinstellungen.

	Befehl	Antwort	Mögliche Werte	Standby-Modus
	get autopoweroff	autopoweroff=*[Value]*	15–240	Nein
	get fwverscr	fwverscr=*[Value]*	*[Firmware-Nummer der Skalierungsversion]*	Ja
	get fwvertouch	fwvertouch=*[Value]*	*[Firmware-Versionsnummer des Touch-Controllers]*	Ja
	get serialtouch	serialtouch=*[Value]*	*[Seriennummer des Touch-Controllers]*	Nein
	get opsinfo	opsinfo=*[Value]*	OPS NO OPS	Nein
	get usb	usb=*[Wert]*	hdmi1 hdmi2 displayport ops	Nein

	Befehl	Antwort	Mögliche Werte	Standby-Modus
	get language[1]	language=*[Value]*	Deutsch Arabisch Dänisch Deutsch Spanisch Finnisch Französisch Hebräisch Italienisch Niederländisch Norwegisch Portuiesisch Russisch Schwedisch Türkisch Chinese_sim	Nein
	get modelnum	modelnum=*[Value]*	*[Modellnummer]*	Nein
	get serialnum	serialnum=*[Value]*	*[Seriennummer]*	Nein
	get proximityinstalled	proximityinstalled=*[Value]*	Ja Nein	
	get proximity	proximity=*[Value]*	(On/Ein) off	Ja
	get proximityreenable	proximityreenable=*[Value]*	1–10	Ja
	get proximitydetected	proximitydetected=*[Value]*	Ja Nein	Nein
	get monitorid	monitorid=*[Value]*	1–100	Nein
	get powersave	powersave=*[Wert]*	(On/Ein) off	Nein
	get fbc	fbc=*[Wert]*	(On/Ein) off	Nein
	get waketotouch	waketotouch=*[Wert]*	(On/Ein) off	Nein

Verwenden Sie die folgenden Befehle für die Zuweisung der Systeminformationseinstellungen.

	Befehl	Mögliche Werte	Antwort	Standby-Modus
	set autopoweroff *[Value]*	+*[Incremental value]* -*[Incremental value]* =15–240	autopoweroff=*[Value]*	Nein

[1]Sprachen nur für das Bildschirmanzeige-Menü

	Befehl	Mögliche Werte	Antwort	Standby-Modus
	set factoryreset *[Value]*	=yes	factoryreset=*[Value]*	Ja
	set language *[Wert]*[2]	=English =Arabic =Danish =German =Spanish =Finnish =French =Hebrew =Italian =Dutch =Norwegian =Portuguese =Russian =Swedish =Turkish =Chinese_sim	language=*[Value]*	Nein
	set proximity *[Value]*	= on = off	proximity=*[Value]*	Ja
	set proximityreenable *[Value]*	=1–10	proximityreenable=*[Value]*	Ja
	set monitorid *[Value]*	+ *[Incremental value]* - *[Incremental value]* =1–100	monitorid=*[Value]*	Nein
	set lyncroom *[Value]*	=reset	lyncroom=*[Value]*	Nein
	set touchdetected *[Value]*	=yes	touchdetected=*[Value]*	Nein
	set powersave *[Wert]*	= on = off	powersave=*[Wert]*	Nein
	set fbc *[Wert]*	= on = off	fbc=*[Wert]*	Nein
	set waketotouch *[Wert]*	= on = off	waketotouch=*[Wert]*	Nein

[2] Sprachen nur für das Bildschirmanzeige-Menü

Anhang C

Einhalten der Umweltrichtlinien für die Hardware-Komponenten

SMART Technologies unterstützt die globalen Bemühungen zur sicheren und umweltfreundlichen Herstellung, Vertrieb und Entsorgung von Elektrogeräten.

Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE)

Elektrische und elektronische Geräte enthalten Substanzen, die schädlich für die Umwelt und den Menschen sind. Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass diese Produkte dem entsprechenden Recycling-Prozess zugeführt werden müssen und nicht als Hausmüll entsorgt werden dürfen.

Batterien und Akkus

Die AM30 Appliance enthält eine CR2032-Batterie. Recyceln oder entsorgen Sie die Batterie ordnungsgemäß.

Perchloratmaterial

Die Batterie enthält Perchloratmaterial. Möglicherweise ist eine spezielle Handhabung erforderlich. Siehe dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate.

Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie untersmarttech.com/compliance.

Index

A

AM30 Appliance, 8
Anschlussfeld, 17
Audio
    Fehlerbehebung, 41
    Konfigurieren, 48, 60
    Kontrollieren der Lautstärke, 5
    Stumm schalten, 5
Auf Werkseinstellung zurücksetzen, 50
Ausrichtung, 30
Aussparungen, 16

B

Balance, Audio, 48, 61
Bass, 48, 61
Batterien und Akkus, 67
Belüftung, 16, 34
Bildschirmanzeige-Menü, 45
Bildseitenverhältnis, 4

C

Chemikalien, 33
Computer
    Verbinden, 19

D

Dokumentation, 10

E

E/A-Erweiterungsmodul
    Anschlüsse, 17
    Infos über, 8

F

Farbtemperatur, 59
Fernverwaltung, 53
Firmware-Updates, 28

G

Glasreiniger, 33

H

Hardware-Entfernung, 35
Hardware-Installation, 13, 32
HDMI, 19, 58
Helligkeit, 47, 59
Höhe für Wandmontage des Interactive Flat Panels, 16
Höhen, 48, 61

I

Installationsanleitung, 10

K

Kalibrierung, 31
Kameras
    Infos über, 4
    Reinigen, 33
Kanal mit reflektierendem Band, 4, 33
Kondensation, 34
Kontrast, 47, 59

L

Lautsprecher
    external, 21
    integriert, 7, 60
Lokale Bauordnungen, 14
Luftfeuchtigkeit, 34
Lüftung, 16, 34

M

M8-Schrauben, 14
Menü-Bedienfeld, 45
Montageanleitung, 13

N

Netzbetrieb, 15, 19, 23, 55, 58

P

Perchloratmaterial, 67
Permanentmarker, 32
Präsenzerkennungssensor
    Fehlerbehebung, 38
    Infos über, 7
    Konfigurieren, 64
    Reinigen, 34

R

Rauchen, 34
Raumsteuerung, 53
Reinigen
    Bildschirm, 32
    Kamerafenster, 33
    Präsenzerkennungssensor, 34
    Reflektierendes Band, 33
RS-232, 53

S

Schärfe, 47, 59
Schulung, 10
Schwamm,, 6
Schwarzwert, 47, 59
Schwingungen, 15
Seriennummer, 42, 51, 63
SMART Diagnostics, 42
SMART Einstellungen, 29
SMART Ink
    Aktualisieren, 29
    Infos über, 9
    Installieren, 24
SMART kapp App
    Infos über, 8
SMART kapp iQ Funktionalität
    Installieren der AM30 Appliance für, 8
    Umschalten zu, 25
SMART Meeting Pro-Software
    Aktualisieren, 29
    Infos über, 9
    Installieren, 24
SMART Produkt Update, 29
SMART Produkttreiber
    Aktualisieren, 29
    Infos über, 9
    Installieren, 24
SMART Verbindungsassistent, 42
Software-Installation, 24
Software-Updates, 29
Sonnenlicht, 34
Sprachen, 49, 64
Standby-Modus, 49, 55, 58
Ständer, 35
Standort für Wandmontage des Interactive Flat Panels, 15
Staub, 15, 33-34
Staubsauger, 34
Stifte
    Infos über, 6
    Verwalten, 35
Stiftmarker, 32
Support Center, 10

T

Technische Daten, 10
Tinte, 59
Transport, 36
Trocken abwischbaren Stifte, 32

U

Updates
    Firmware, 28
    Software, 29
USB-Kabel und -Anschlüsse, 7, 19

V

Verpackung, 36
vertikale Montage, 15
VESA-Montageplatte, 14

Vorderes Bedienfeld, 5

W

Wartung, 27
Wasser, 33
WEEE-Richtlinien, 67
Winkel (Montage), 15
Wissensdatenbank, 10

Z

Zurücksetzen, 27

SMART TECHNOLOGIES

smarttech.com/support

smarttech.com/contactsupport

smarttech.com/de/kb/171000